Zugestellt durch Post.at

ST. MARIEN

NACHRICHTEN

aus der Gemeinde

© freepik

Amtliche Mitteilung
Nr. 727 / Oktober 2026

Vorwort Bürgermeister
S. 2

Gemeinde
S. 3-16, 20, 36

Gesunde Gemeinde
S. 17-19

Bibliothek
S. 21

Glanzlichter
S. 21-28

Inserate
S. 29-35

Termine
S. 34-35

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Anfang Juli 2026 haben der Oö. Landesfeuerwehrverband (Oö. LFV) und das Land OÖ in Person von Landeshauptmann Thomas Stelzer bekannt gegeben, dass die neue Zentrale des Oö. LFV nach St. Marien kommen soll.

Die Verkündigung der Standortentscheidung hat im Juli für landesweite Aufmerksamkeit gesorgt. Mit einer derart bedeutenden Institution aus der Landeshauptstadt in die Region zu übersiedeln, ist natürlich fachlich begründet, stellt aber auch ein beachtliches Signal der Wertschätzung für den ländlichen Raum dar. Dass mit dem Vorhaben EUR 100 Mio. direkt in unserer Gemeinde, im Herzen von Oberösterreich investiert werden können, ist in wirtschaftlich angespannten Zeiten beachtlich. Es zeigt sich, dass sich der nachhaltige Finanzkurs von LH Stelzer – der dafür in der Vergangenheit nicht selten kritisiert wurde – bewährt und Oberösterreich in schwierigen Zeiten Spielräume zum Investieren hat. Persönlich bin ich zudem aus einer klaren Wertehaltung vom Vorhaben überzeugt. Denn gerade die Politik hebt zurecht die Leistungen der Einsatzkräfte bei vielen Gelegenheiten hervor. Glaubwürdige Unterstützung bedeutet aber, sich dann, wenn es darauf ankommt, für die notwendigen Ressourcen, die unsere Einsatzkräfte brauchen, einzusetzen. Zudem ist es richtig, wenn der Landeshauptmann der Sicherheit in unserem Land höchste Priorität einräumt und dazu die notwendigen Maßnahmen setzt.

Um von Beginn an bestmöglich in das Projekt zu starten, habe ich daher die Spitzen des Oö. LFV bereits zu einem ersten Kennenlernen und Austausch über die wechselseitigen Interessen nach St. Marien geladen. Dieses mehrstündige Gespräch habe ich als sehr positiv und intensiv wahrgenommen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass es eine gute Zusammenarbeit mit den Vertretern des Oö. LFV geben wird. Im anschließenden Bericht darf ich Sie dazu und zu weiteren Entwicklungen zum Projekt noch näher informieren.

Mit der Entscheidung im Juli blickt nun ganz Oberösterreich (immer wieder) auf uns. Unsere Gemeinde hat eine wesentliche Mitverantwortung für das landesweite Jahrhundertprojekt „Oö. Sicherheitszentrum“. Wir werden dieser Verantwortung mit leidenschaftlichem Einsatz gerecht werden.

Herzlichst Ihr

Walter Lazelsberger
Bürgermeister

IN DIESER AUSGABE

05

20

25

05 Eröffnung Zahnarztpraxis

20 Rückblick Ferienpassaktionen

25 140 Jahre Kameradschaftsbund

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde St. Marien, 4502 St. Marien 1; Redaktion: Gemeinde St. Marien, Tel. 07227/8155-12, gemeinde@st-marien.at; Druck: Repro + Montage Service OG, 4111 Walding, Gewerbepark 2; Redaktionsschluss für Ausgabe 728 / 20. November 2026

OÖ. SICHERHEITS-ZENTRUM IN ST. MARIEN

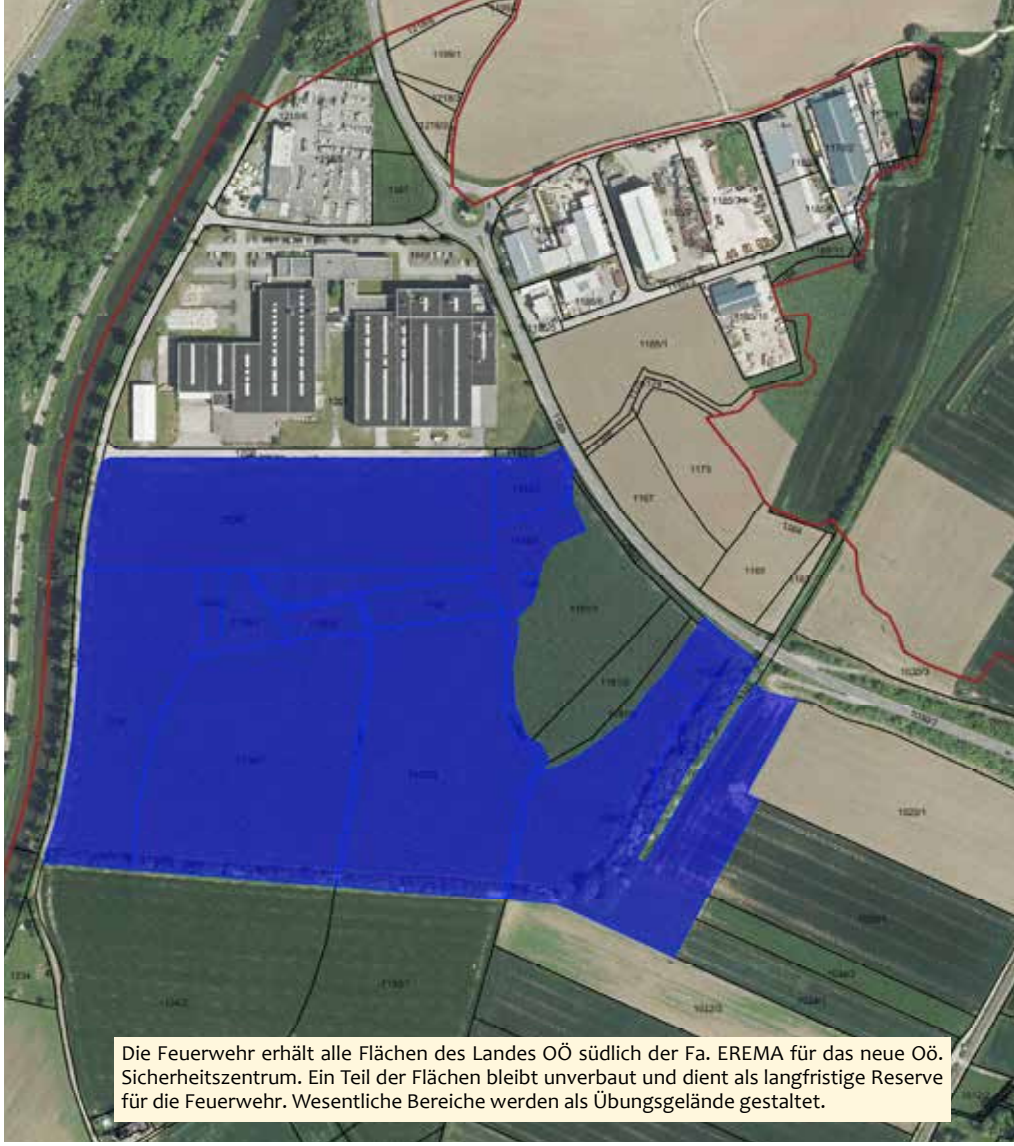
Mittlerweile kann informiert werden, dass seitens der Feuerwehr tatsächlich alle Organisationseinheiten – wie Landeswarnzentrale, Katastrophenschutzlager, Feuerwehrschule, etc – von Linz nach St. Marien mitübersiedeln werden. Fix ist weiters bereits, dass wichtige Institutionen wie der Zivilschutzverband OÖ, die Wasserrettung OÖ und die Geosphere Austria ebenfalls im Rahmen des Projektes ein neues Zuhause in unserer Gemeinde finden sollen. Ziel des Projektes ist somit ein neues „Oö. Sicherheitszentrum" in St. Marien.

Das Vorhaben ist zweifellos eine große Chance (Wertschöpfung in der Gemeinde bzw für örtliche Betriebe, Anreiz für die Nahversorgung in Nöstlbach, etc), zugleich aber auch eine große Herausforderung für unsere Gemeinde. Wir müssen realistisch sein: Ein Projekt dieser Dimension wird uns über Jahre beschäftigen und sicher nicht immer einfach oder geradlinig verlaufen. Wichtig war mir auch, gleich von Anfang an Erwartungen der Gemeinde an die Projektanten zu formulieren. Die Positionierung der Gemeinde zum Vorhaben habe ich daher bei Oö. LFV und Land OÖ bereits klar kommuniziert:

Die Gemeinde St. Marien wird das Projekt konstruktiv begleiten. Wir sind dabei vor allem Interessenvertretung unserer örtlichen Bevölkerung. Die Auswirkungen eines Projektes dieser Größenordnung – insbesondere auf Verkehr, Umwelt und die unmittelbare Umgebung – müssen vorbildlich berücksichtigt werden.

Im Hinblick auf den Zeitplan darf man nun nicht verwundert sein bzw ist es ganz natürlich, wenn es die kommenden Monate – nach einer massiven landesweiten Aufmerksamkeit für das Projekt im Juli – in der Öffentlichkeit ruhiger wird um das Vorhaben.

Der Oö. LFV ist derzeit noch dabei, sich gemeinsam mit dem Land OÖ für dieses Projekt organisatorisch entsprechend aufzustellen.



Die Feuerwehr erhält alle Flächen des Landes OÖ südlich der Fa. EREMA für das neue Oö. Sicherheitszentrum. Ein Teil der Flächen bleibt unverbaut und dient als langfristige Reserve für die Feuerwehr. Wesentliche Bereiche werden als Übungsgelände gestaltet.

Derzeit werden ein Projektteam formiert und eine Meilensteinplanung strukturiert. Es ist davon auszugehen, dass erst im Laufe des kommenden Jahres 2027 mit den inhaltlichen Arbeiten am Projekt begonnen wird.

STRASSENBAUPRO-GRAMM 2026/2027

Unser großes Straßenbau- und sanierungsprogramm 2026/2027 schreitet sehr gut voran. Bisher

Sanierung Weichstetten-Nord 40-62:
Im Zuge der Sanierung wurden Parkplätze definiert (siehe links). Diese sind durch Grüninseln begrenzt, die im Laufe des Frühjahrs mit entsprechender Bepflanzung kultiviert werden.

Staubfreimachung Kastanienweg

konnten die Arbeiten in den folgenden Straßenzügen abgeschlossen werden: Eisenstraße, Kastanienweg, Weichstetten-Nord 91, Weichstetten-Süd 40-62 (Bereich Tiroler Stüberl) und Deischlried. Es folgt heuer noch die Umsetzung von wichtigen Verkehrssicherheitsmaßnahmen in Weichstetten: im Bereich zwischen Gasthaus zur Sonne und ehemaligem Feuerwehrzeughaus wird ein Schutzweg („Zebrastreifen“) errichtet. Auf der Straße nach Deischlried wird innerhalb des Ortsgebietes ein Unterbauprovisorium für einen Gehweg Richtung Ortsende (markiert mit der Ortstafel) angelegt. Damit soll die so wichtige Verkehrsachse Richtung Süden für die Fußgänger und darunter insbesondere für die Kinder, die zu/von Schule und Bushaltestelle marschieren, deutlich sicherer werden. Im Rahmen unseres Sanierungsprogrammes werden nicht nur Belagserneuerungen vorgenommen.

Soweit ausreichend öffentlicher Raum vorhanden ist, bemühen wir uns, diesen optisch, zweckmäßig und nachhaltig weiterzuentwickeln – je nach Situation mit Ausweisung von zusätzlichen offiziellen Parkplätzen oder etwa zusätzlichen, entsiegelten Grüninseln.

Sehr positiv: Wir sind im Budgetrahmen und bereiten bereits die Sanierungen für das nächste Jahr vor – darunter wichtige Bereiche wie die Griesstraße und St. Marien Zentrum (zwischen Nahversorger Reichl bis Objekt St. Marien 42).

ENERGIESPAREN MIT HIRN & ENGAGEMENT

Wie berichtet haben wir ein großes Erneuerungsprojekt für unsere Straßenbeleuchtungsanlagen auf den Weg gebracht.

KI-generiert

Mehr als 50 % unserer Lichtpunkte, das sind beachtliche 250 Leuchten, werden diesen Herbst erneuert, dazu Masten ausgebogen, verlängert, neu lackiert, etc. Die Verteilerkästen werden alle auf den neuesten Stand gebracht. Ein digitales Wartungsmanagement wird angelegt. Mit der Umsetzung betraut ist die EWW Anlagentechnik GmbH. Die Arbeiten haben bereits begonnen und werden in Summe bis zu zwei Monate in Anspruch nehmen.

Nach umfassenden Investitionen in PV-Anlagen bei unseren Wasserversorgungsanlagen und beim Feuerwehrzeughaus Weichstetten und Umstellungen in unserem Fuhrpark auf E-Fahrzeuge (ausgenommen Großfahrzeuge) ist dies das nächste Nachhaltigkeitsprojekt der Gemeinde. Wichtig dabei: Wir konzentrieren uns immer auf jene Bereiche, in denen wir als Gemeinde direkt etwas und damit in unserem Rahmen auch viel bewirken können. Die Erneuerung unserer Straßenbeleuchtung ist genau ein solches Vorhaben. Wir sorgen nicht nur für mehr Komfort für unsere Bürger/innen durch (wieder) optimal funktionierende Anlagen und ein verschönertes Ortsbild durch optisch möglichst ansprechende Lichtpunkte, sondern sind vor allem Vorbild im Energiesparen.

Der CO_2-Ausstoß, den wir mit unseren Anlagen auslösen, wird sich reduzieren. Die Nachhaltigkeit des Vorhabens dokumentiert sich auch finanziell – es ist von reduzierten Stromkosten von ca. EUR 7.000 pro Jahr auszugehen.

Ihr

Walter Lazelsberger
Bürgermeister

ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG GESICHERT

Neueröffnung der Zahnarztpraxis im Bildungshaus St. Marien

Bgm. Walter Lazelsberger und ADir. Adolf Schöngruber gratulieren Dr. Julia Kuhn zur Praxiseröffnung und wünschen alles Gute für den Start in St. Marien.

Mit 1. Oktober 2026 hat Frau Dr. Julia Kuhn in Nachfolge von Herrn Dr. Heinrich Suda ihre Zahnarztpraxis in St. Marien eröffnet. Gesundheit ist eines unserer höchsten Güter und als Gemeinde ist es uns wichtig, zu guten Versorgungsangeboten für unsere Bürger/innen aktiv beizutragen.

Über das gemeindeeigene Immobilienunternehmen, in dessen Eigentum die Praxisräume stehen, haben wir daher über den Sommer eine umfassende Renovierung der Räumlichkeiten vorgenommen.

Von Juli bis September wurden die Räume der Zahnarztpraxis im Auftrag der gemeindeeigenen Give St. Marien & Co KG generalsaniert. Der straffe Zeitplan konnte eingehalten werden und das Ziel, die Praxis am 1. Oktober 2026 zu eröffnen, wurde dank des großen Engagements aller Beteiligten erreicht.

Das Installationsunternehmen Haslhofer GmbH ist für die Give St. Marien & Co KG ein jahrelanger und verlässlicher Partner. Das Team um Mario Haslhofer hat in Rekordzeit die Heizung saniert, alle Leitungen erneuert und die Anschlüsse für die Behandlungsstühle vorbereitet. Ein großer Dank gilt auch der Fa. M-TEG Montage Team Elektrotechnik GmbH. Geschäftsführer Josef Eckerstorfer, ein Mitglied beim Lauftreff St. Marien, hat nach der Absage des bereits beauftragten Elektrikers ganz kurzfristig mit seinen Mitarbeitern die Generalsanierung der gesamten elektrischen Anlage übernommen.

Auch die St. Mariener Firma Gligoric Trockenbau hat ihren Beitrag geleistet und in bester Qualität die neue Zwischendecke eingebaut. Von der Tischlerei Arnold Gruber wurden die neuen Türstücke und Innentüren montiert und diverse Reparaturen und Anpassungen vorgenommen.

Der neue Vinylboden in Eichenholzoptik wurde von der Fa. Polzinger GmbH, verlegt. Mit diesem Unternehmen arbeitet die Give St. Marien & Co KG ebenfalls schon viele Jahre zur vollsten Zufriedenheit zusammen.

Die vielen Handgriffe zwischen den Arbeiten der Professionisten, wie Stemmarbeiten, Ausbessern des Estrichs, Malerarbeiten, Entfernen der alten Türen und der alten Einrichtung, uvm. haben unsere Multitalente am Bauhof und Gebäudemanagement bewerkstelligt. Ohne ihre Unterstützung wäre der straffe Zeitplan nicht einzuhalten gewesen. Ein ganz großes Dankeschön dafür.

Frau Dr. Kuhn soll damit optimale Voraussetzungen für ihren Start in St. Marien und attraktive Rahmenbedingungen für eine langfristige Tätigkeit in unserer Gemeinde haben.

Auch Frau Dr. Kuhn selbst hat in erheblichem Maße in Geräte und Einrichtung investiert und legt damit ein klares Bekenntnis zum neuen Standort ab.

Mit der neuen Praxis wird somit ein wichtiger Meilenstein für die Sicherung der gesundheitlichen Versorgung in St. Marien gesetzt.

Wir wünschen Frau Dr. Kuhn alles Gute und viel Freude für ihre Tätigkeit in unserer Gemeinde – wir sind überzeugt, dass sie sehr gut von unserer Gemeindebevölkerung aufgenommen wird.

VORSTELLUNG DR. MED. DENT. JULIA KUHN

Mein Name ist Dr. Julia Kuhn. Mit der Eröffnung meiner eigenen Zahnarztpraxis in St. Marien beginnt für mich ein neuer und ganz besonderer Lebensabschnitt. In meiner Ordination möchte ich eine moderne und persönliche zahnmedizinische Betreuung für Kinder, Erwachsene und ältere PatientInnen anbieten. Dass die Eröffnung meiner eigenen Praxis in St. Marien möglich geworden ist, ist das Ergebnis einer tollen Zusammenarbeit. Mein besonderer Dank gilt den Vertretern der Gemeinde St. Marien, insbesondere Bürgermeister Walter Lazelsberger und ADir. Adolf Schöngruber, für die Unterstützung und unkomplizierte Zusammenarbeit. Ebenso möchte ich mich herzlich bei allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Nun freue ich mich vor allem auf eines: Meine PatientInnen persönlich kennenzulernen!

Terminvereinbarung: 07227/8894

v.l.: Carina Martens (Leitung KBBE Nöstlbach), Viktoria Lackner (Betriebsführung Pfarrcaritas St. Marien), ADir. Adolf Schöngruber, Harald und Martina Platzl, Bgm. Walter Lazelsberger, Stefanie Schachner (Leiterin KBBE St. Marien)

DANKE FÜR JAHRZEHNTE IM DIENSTE UNSERER KINDER

Die Fa. Platzl Reisen und dahinterstehend Familie Platzl ist seit Jahrzehnten in unserer Gemeinde verwurzelt und eng mit der Ortsgemeinschaft verbunden.
Dies zeigt sich auch daran, dass die Fa. Platzl Reisen seit den 1970ern und damit seit Jahrzehnten die Gemeinde bei wichtigen Dienstleistungen, wie zunächst im Schülertransport und später im Kindergartentransport unterstützt hat. Nachdem es über die Jahre immer schwieriger wurde diese Dienstleistung überhaupt noch anzubieten (insb. Verfügbarkeit von Personal), musste mit dem heurigen Betreuungsjahr der Dienst leider eingestellt werden. Familie Platzl hat sich in diesen vielen Jahrzehnten immer mit großem Einsatz für dieses wertvolle Familienangebot engagiert. Mit hohem persönlichem Einsatz wurden Routen geplant, Krankenstände überbrückt und vor allem unzählige Kinder in unserer Gemeinde sicher von zuhause in die Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen und wieder zurückbefördert. Die Gemeinde St. Marien und die Pfarrcaritas St. Marien bedanken sich bei Martina und Harald Platzl für ihr außerordentliches, wertvolles und langjähriges Engagement!

Der Kindergartentransport ist ein freiwilliges Angebot der Gemeinden. Im Bezirk Linz-Land mussten mehrere Gemeinden in den letzten Jahren diesen freiwilligen Dienst einstellen. Auch in St. Marien konnte bisher keine Nachfolgelösung gefunden werden. Die Gemeinde bemüht sich immer noch um Alternativen. Lösungen sind deshalb schwierig, weil es generell kaum Unternehmen gibt, die derartige Dienste überhaupt anbieten (aufgrund des hohen organisatorischen Aufwandes und schwieriger Personalverfügbarkeit). Umso beachtlicher und zu schätzen ist der jahrzehntelange Einsatz der Fa. Platzl Reisen.

PSYCHOLOGISCHE UNTERSTÜTZUNG UNTER EINEM DACH

Samareiner/innen bündeln gemeinsame Angebote an einem Standort

Im Rahmen eines Besuchs in der neuen Praxis für psychische Gesundheit in Neuhofen an der Krems gratulierte Bürgermeister Walter Lazelsberger dem Team – Tanja Wolfsgruber, Denise Girard und David Gruber – herzlich zum neuen Standort und wünschte ihnen für ihre Tätigkeit viel Erfolg. Alle drei sind Gemeindebürger/innen von St. Marien.

v.l.: Bgm. Walter Lazelsberger, Tanja Wolfsgruber, David Gruber, Denise Girard

Die Praxis vereint Psychologie, Psychotherapie sowie Lebens- und Sozialberatung unter einem Dach und setzt auf eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit.
Ziel ist es, Menschen in herausfordernden Lebensphasen professionell zu begleiten sowie ihre seelische Stabilität und Lebensqualität nachhaltig zu stärken. Gerade in einer Zeit, in der psychische Belastungen zunehmend spürbar werden, gewinnt eine wohnortnahe und niederschwellige Begleitung immer mehr an Bedeutung. Die Praxis für psychische Gesundheit leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung der psychischen Gesundheit in der Region und darüber hinaus.

JUGENDARBEIT DER GEMEINDE: JUGENDAUSFLUG NACH GMUNDEN

Bericht und Fotos: Andreas Liebensteiner

Pünktlich um 10:00 Uhr startete unser Reisebus, um die Jugendlichen in allen drei Ortsteilen – Weichstetten, St. Marien und Nöstlbach – einzusammeln. Um die Zeit bis zum Ziel optimal zu nutzen, sorgte ein Kennenlernbingo für regen Austausch unter den Teilnehmenden, was besonders jenen half, die zuvor noch keinen Kontakt zur Gruppe hatten.
In Gmunden angekommen, ging es mit der Bergbahn direkt auf den Gmundnerberg. Dort genossen die Jugendlichen nicht nur das Drehen am Glücksrad und die sommerliche Atmosphäre mit Luftballons, sondern stellten auch ihre Geschicklichkeit beim Sommerrodeln unter Beweis. Ganz schön unterschiedlich sind die Jugendlichen da runtergebraust.

Gegen 14:00 Uhr wechselten wir ins Strandbad Gmunden. Das Programm bot für jeden Geschmack etwas:

- Sportliche Action: SUP-Paddling und intensive Beachvolleyball-Matches.
- Spaß im Wasser: Sprungbrett, Rutsche und ausgiebiges Baden im Traunsee.
- Regeneration: Gemeinsames Eisessen und Chillen am Ufer.

Der Tag fand einen punktgenauen Abschluss: Kurz bevor um 20:00 Uhr ein Gewitter aufzog, düsten wir wieder nach Hause.
Ein großer Dank geht an die weiteren Begleitpersonen Markus Platzl und Maksi Jungwirth.

Sei dabei bei unserem Angebot für junge Samareiner/innen!

Eisdisco – Parkbad Linz

Samstag, 05. Dezember 2026

Abfahrt:
17:30 Uhr (Weichstetten BH Dutzler)
17:40 Uhr (Gemeindeamt St. Marien)
17:50 Uhr (Bahnhof Nöstlbach)

Heimfahrt:
ca. 21:00 Uhr

Anmeldung mittels QR-Code
bis 27. November 2026

Spaß haben und andere Jugendliche kennenlernen stand beim Ausflug der Gemeinde nach Gmunden am Programm.

v.l.: LH Mag. Thomas Stelzer, Mag. Simon Wieser, Bürgermeister Walter Lazelsberger, Dipl.-Päd. Gottfried Hirz

© Land OÖ., MM

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Eine besondere Auszeichnung erhielt Mag. Simon Wieser am 15. September 2026: Ihm wurde die OÖ. Rettungsdienstmedaille in Bronze verliehen.
Diese Ehrung wird als Zeichen der Anerkennung für langjährigen und engagierten Einsatz im Dienst der Mitmenschen verliehen. Die Medaille in Bronze würdigt 25 Jahre ununterbrochene Tätigkeit beim Österreichischen Roten Kreuz. Die Gemeinde gratuliert herzlich Hauptsanitätsmeister Wieser zu dieser verdienten Auszeichnung.

JUGEND SCHAFFT EINDRÜCKE DES OÖBV LINZ LAND

Verleihung der Leistungsabzeichen im Forum Neuhofen

Am Sonntag, den 20. September, stand die musikalische Jugend der Region im Mittelpunkt: Im Forum Neuhofen wurden die Leistungsabzeichen des OÖ Blasmusikverbands an junge Musikerinnen und Musiker verliehen.
Besonders für die drei Musikvereine aus Sankt Marien – MV Ortskapelle St. Marien, MV Weichstetten und MV Jung Sankt Marien – war dieser Tag wieder ein freudiges Ereignis. Viele ihrer Nachwuchsmusikerinnen und -musiker hatten sich in den vergangenen Monaten intensiv auf die Prüfungen vorbereitet und konnten nun stolz ihre Junior-, Bronze-, Silber- oder Goldabzeichen entgegennehmen.
Die Verleihung würdigte nicht nur die Leistungen der Jugendlichen, sondern auch das Engagement der Ausbildnerinnen und Ausbildner, die sie auf diesem Weg begleitet haben.
Die Nachwuchsarbeit hat bei den Samareiner Musikvereinen einen hohen Stellenwert. Sie bildet das Fundament für die Zukunft der Blasmusik in der Gemeinde, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und sorgt dafür, dass musikalische Traditionen lebendig bleiben. Die enge Zusammenarbeit der drei Vereine schafft ein Umfeld, in dem junge Menschen wachsen, sich ausprobieren und gemeinsam Erfolge feiern können. Ein gutes Beispiel dafür ist auch das am 24. und 25. Oktober stattfindende Samareiner Kindermusical „ABBA AUSTRIA“.
Die Veranstaltung „Jugend schafft Eindrücke“ im Forum Neuhofen zeigte eindrucksvoll, wie viel Potenzial in der musikalischen Jugend steckt und wie wichtig die kontinuierliche Förderung für das kulturelle Leben in Sankt Marien ist.

© OÖBV Linz-Land

AUSBAU UNSERES BERATUNGSANGEBOTES

Zusätzlicher Bürgerservice durch Beratung iZm gewerblichen Schutzrechten

DI Bernhard Kadner hat sich bereit erklärt das kostenlose Beratungsangebot der Gemeinde – bisher bestehend in den Bereichen Rechts- und Steuerberatung – zu ergänzen. Bernhard Kadner lebt mit seiner Frau Christina und der gemeinsamen vierjährigen Tochter in Nöstlbach. Beruflich ist er als Patentanwalt tätig und führt gemeinsam mit vier Partnern die Hübscher & Partner Patentanwälte GmbH, eine 17-köpfige Kanzlei mit Niederlassungen in Linz und Wien. Der freie Beruf des Patentanwalts verbindet technische bzw. naturwissenschaftliche Kenntnisse mit rechtlichem Fachwissen. Zu den wesentlichen Aufgaben gehört es, Mandanten bei der Erlangung, Durchsetzung, Verteidigung sowie bei der Anfechtung gewerblicher Schutzrechte (insb Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Designs) zu begleiten. Darüber hinaus umfasst der Berufsalltag ua Fragen rund um Diensterfindungen und damit verbundene Vergütungsansprüche, Lizenzverträge iZm der Nutzung von Schutzrechten sowie die Übertragung von Schutzrechten. Voraussetzung für den Beruf des Patentanwalts ist ein technisches oder naturwissenschaftliches Studium, zB im Bereich Kunststofftechnik. Daran schließt eine mehrjährige praktische und juristische Ausbildung an, die mit entsprechenden Prüfungen abgeschlossen wird. Bgm. Lazelsberger bedankt sich bei Herrn DI Kadner dafür, dass er der Samareiner Bevölkerung mit seinem Fachwissen zur Verfügung steht und damit die Serviceangebote der Gemeinde weiter ausgebaut werden können.

Die Gemeinde bedankt sich bei Herrn DI Kadner für das Angebot einer kostenlosen Erstberatung, die unseren Bürgerinnen und Bürgern künftig die Möglichkeit bietet, unkompliziert erste Fragen zum gewerblichen Rechtsschutz zu klären.

KOSTENLOSE RECHTS-BERATUNG

Dr. Christoph Huber, Rechtsanwalt in Linz, steht Ihnen an folgenden Sprechtagen im Gemeindeamt St. Marien, jeweils von 16.00-17.30 Uhr, oder unter der Telefonnummer 0732/77 43 77 für Rechtsauskünfte zur Verfügung:

19. Oktober 2026
30. November 2026

Terminvergabe und Anmeldung am Gemeindeamt-Bürgerservice,
Tel.: 07227/81 55-10

Dr. Christoph Huber

KOSTENLOSE STEUERERST-BERATUNG

für einen erfolgreichen Start als Unternehmer/in sowie bei Fragen zu Steuererklärungen bzw. Arbeitnehmerveranlagungen. Mag. Friedrich Lehner, Steuerberater, steht für Sie am

19. November 2026

von 16.00-18.00 Uhr im Gemeindeamt St. Marien für Auskünfte zur Verfügung (oder unter Tel. 0732/672 492). Terminvergabe und Anmeldung am Gemeindeamt-Bürgerservice,
Tel.: 07227/81 55-10

Mag. Friedrich Lehner

KOSTENLOSE PATENT-BERATUNG

DI Bernhard Kadner, Patentanwalt in Linz, steht Ihnen an folgendem Sprechtag im Gemeindeamt St. Marien von 16.30-18.00 Uhr für Auskünfte zum Thema Patente, Marken und Designs zur Verfügung:

18. November 2026

Terminvergabe und Anmeldung am Gemeindeamt-Bürgerservice,
Tel.: 07227/81 55-10

DI Bernhard Kadner

Jeden **2. Dienstag findet im KIMST** eine Informations- und Sprechstunde vom Frauennetzwerk Linz-Land statt:

10.00 – 12.00 Uhr sowie 17.00 – 19.00 Uhr

Hier können sich Frauen situationsbedingte Informationen holen und/oder Einzelberatungstermine für telefonische oder persönliche Beratungsgespräche vereinbaren.

Kontakt: Telefon: 0664/731 751 73
E-Mail: office@frauennetzwerk-linzland.net
www.frauennetzwerk-linzland.net

Frauenberatungsstelle RAUENNETZWERK Linz-Land

NATIONALFEIERTAG

Die Gemeindebevölkerung wird höflich ersucht, anlässlich des Nationalfeiertages am 26. Oktober 2026 die Häuser und Gebäude zu beflaggen.

GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN

Das Gemeindeamt ist am Montag, **07. Dezember 2026** geschlossen.

Der Bürgermeister

WINTERDIENST 2026/27

Wie schon in den letzten Winterdienstsaisonen ist die Gemeinde St. Marien für den Streudienst und die Schneeräumung auf Landesstraßen nicht mehr zuständig. Der Winterdienst für die Landesstraßen wird zur Gänze von der jeweils zuständigen Straßenmeisterei übernommen.

Auf Gemeindestraßen wird ab einer Schneehöhe von 10 cm geräumt. Vorrangig behandelt werden sämtliche Schul- und Kindergartenbuslinien.
Anschließend wird der Winterdienst nach einem festgelegten Einsatzplan auf allen Ortschaftswegen, Siedlungsstraßen und Haus- und Hofzufahrten durchgeführt.
Jedes Jahr erschweren diverse parkende Fahrzeuge das Räumen von Straßen oder machen dies unmöglich. Alle Autobesitzer werden gebeten, im Winter darauf zu achten, ihr Fahrzeug so abzustellen, dass ein ungehinderter Winterdienst möglich ist und die Räum- und Einsatzfahrzeuge nicht blockiert werden. Wenn Fahrzeuge auf der Straße abgestellt werden, dann bitte nur auf „einer Straßenseite".
In diesem Zusammenhang ersuchen wir Sie auch die Zufahrt zum Bauhof im Bereich der Schule freizuhalten.
Die Gemeinde bittet um Verständnis, wenn durch die Räumfahrzeuge Schnee auf die eventuell auch schon gereinigte Grundstückseinfahrt geschoben wird. Dies ist im Rahmen der Schneeräumung oftmals nicht zu vermeiden. Die Bauhofmitarbeiter bemühen sich solche Unannehmlichkeiten soweit wie möglich zu vermeiden.
Die Gemeinde St. Marien ist so wie in der Vergangenheit auch heuer wieder bestrebt den Winterdienst bzw. den Räum- und Streudienst so zu planen und durchzuführen, dass Sie möglichst optimale und sichere Straßen vorfinden.

RÄUM- UND STREUPFLICHT

Anrainerpflichten gemäß den Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung:

„Die Eigentümer/innen von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig bzw. Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden."
Die teilweise von der Gemeinde vorgenommene Gehsteigräumung befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten!

STRASSEN OHNE WINTERDIENST

Aus Zeitgründen erfolgt auf nachfolgend angeführten Straßen bzw. Straßenteilstücken in der Wintersaison 2026/27 **KEINE SCHNEERÄUMUNG und KEINE STREUUNG.**
Darauf wird durch gelbe Tafeln mit der Aufschrift „ACHTUNG – kein Winterdienst! Benützung auf eigene Gefahr" am Beginn des jeweils betroffenen Straßenzuges deutlich und gut sichtbar hingewiesen.

- Gasterer Gemeindestraße ab Anwesen Salomon (Weichstetten-N 90) bis zur Einmündung des Güterweges Mayrertl (Kapelle)
- Verbindungsstraße ab Anwesen Minichberger (Oberschöfring 6) bis zur Tiestlinger Landesstraße
- Verbindungsstraße ab dem Ende des Güterweges Handlaigner bis zum Güterweg Tiestling I
- Verbindungsstraße ab der Sailerbachbrücke (Bereich landw. Anwesen Mursch, Pichlwang 1) bis zur Liegenschaft Pichlwang 4
- Teilstück der Siebmair Gemeindestraße ab dem Anwesen Sommer (Oberschöfring 18) bis zur Kreuzung mit der Trischacher Gemeindestraße in Bergern

Die Gemeinde bittet um Ihr Verständnis.

RÄUMSCHNEE-ENTSORGUNG

Auf das Verbot der Einbringung und Lagerung von Räumschnee in bzw. an Gewässern wird eindringlich hingewiesen. Das Abladen von Räumschnee auf der Nachbarliegenschaft ist nur mit Erlaubnis des Nachbarn möglich und kann bei Nichtbeachtung zu zivilrechtlichen Konsequenzen führen.

WINTERDIENST-HOTLINE
07227/8155-23

Wir suchen Sie!

Werden Sie Teil unseres Teams der Gemeinde St. Marien.

Es erwarten Sie interessante Positionen in einer modernen Kommunalverwaltung, mit einer engagierten und offenen Kollegenschaft.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an folgendem Tätigkeitsfeld:

Facharbeiter/in im Bauhof

Vollzeit

(Funktionslaufbahn GD 19.1)

Den gesamten Ausschreibungstext sowie das Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Homepage: **www.st-marien.at**

Hier geht's direkt zur Ausschreibung

Kontakt: ADir. Adolf Schöngruber, Tel.: 07227 / 8155-16, Mail: gemeinde@st-marien.at

BERICHT AUS DEM MELDE- UND STANDESAMT

von Juli bis September 2026

GEBURTEN

Mag. phil. Pichlbauer Erna und DI (FH) René, MA — **Ava**
Zarzer Vanessa und Fischbacher Heiko — **Theo**
Roiser Anna-Maria, BSc und Mag. iur. Georg — **Florentina Theres**
Haudum Hannah, BEd und Rumetshofer Simon, BSc — **Amelie Moorea**
Schierl Julia, BSc und Mag. iur. Johannes — **Matheo Johann**
Puckmayr Vanessa und Hinteregger Roman — **Theo Lionel**

GRATULATIONEN ZUM GEBURTSTAG

Bohndorf Walter	**98 Jahre**	Rogl Franz	**80 Jahre**
Wollinger Rupert	**94 Jahre**	Baumgarthuber Anna	**80 Jahre**
Weigl Ludmilla	**93 Jahre**	Hoffmann Brigitta	**80 Jahre**
Mursch Maria	**92 Jahre**	Pfistermüller Johann	**80 Jahre**
Pfeiffer Josef	**90 Jahre**	Kraus Helmut	**80 Jahre**
Riemer Hermine	**85 Jahre**	Frühwirth Friedrich	**80 Jahre**
Sommer Hans	**85 Jahre**	Lamm Alfred	**80 Jahre**
Reder Anna	**85 Jahre**	Ömer Maria	**80 Jahre**
Leitner Barbara	**80 Jahre**		

EHESCHLIESSUNGEN

Mag. iur. Hörzer Sarah, BSc und Lazelsberger Walter
Grabner Victoria, MA und Leitner Andreas
Dr. techn. Hofbauer Cornelia und Röbl Christian
Dirnberger Gudrun, MSc. Sports Physiotherapy und Mag. (FH) Aistleitner Josef
Spielbichler Denise und Dipl.-Wirt-Ing. (FH) Platzl Philipp
Nahrein Sada und Peto Edmon
Pichler Elisa und Forstner Florian

EISERNE HOCHZEIT

Hinterreiter Margaretha und Ferdinand

WIR BEDAUERN 5 TODESFÄLLE

Martini Karl-Heinz
gest. im 66. Lebensjahr
Schmidt Helga
gest. im 75. Lebensjahr
Watzinger Ernst
gest. im 74. Lebensjahr
Klinglmair Theresia
gest. im 80. Lebensjahr
Untermair Fritz
gest. im 83. Lebensjahr

GOLDENE HOCHZEIT

Schätz Maria und Josef
Bergmayr Eva und Alfred
Pfeffer Elisabeth und DI Peter
Schießer Brigitte und Gerold
Schwinghammer Eva-Maria und Johann
Ennsgraber Hedwig und Karl
Moser Christine und Erich
Hönninger Maria und Rudolf

DIAMANTENE HOCHZEIT

Pistrich Brigitta und Lorenz
Strassegger Ilse und Werner

DIE GEMEINDE ST. MARIEN GRATULIERT!

"Es gibt nur zwei Arten zu leben.
Entweder so, als wäre nichts ein Wunder
oder so, als wäre alles ein Wunder."

Albert Einstein

KI-generiert

HINTERREITER Margaretha und Ferdinand
zur **Eisernen Hochzeit**

Herr BOHNDORF Walter
zum **98. Geburtstag**

Herr PFEIFFER Josef
zum **90. Geburtstag**

Herr ROGL Franz
zum **80. Geburtstag**

Frau BAUMGARTHUBER Anna
zum **80. Geburtstag**

Herr PFISTERMÜLLER Johann
zum **80. Geburtstag**

Herr FRÜHWIRTH Friedrich
zum **80. Geburtstag**

Herr LAMM Alfred
zum **80. Geburtstag**

Frau ÖMER Maria
zum **80. Geburtstag**

OMADIENST – EINE BEREICHERUNG FÜRS LEBEN!

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern, etwas Zeit zu verschenken und möchten junge Familien unterstützen? Dann werden Sie Teil des OMADIENSTES des Kath. Familienverbandes OÖ.
Ob Studentin, junge Frau oder aktive Pensionistin: Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen. Als NannyGranny begleiten sie Kinder für ein paar Stunden pro Woche in ihrer vertrauten Umgebung. Beim gemeinsamen Spielen, Vorlesen, Basteln oder Entdecken der Natur entstehen wertvolle Beziehungen, die das Leben von Kindern und NannyGrannys gleichermaßen bereichern. Seit 1997 unterstützt der OMADIENST Familien in Oberösterreich. **Besonders im Raum St. Marien ist die Nachfrage nach NannyGrannys derzeit groß.**
Für die Tätigkeit werden eine finanzielle Anerkennung und Fahrtspesen gewährt. Darüber hinaus besteht Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz. Eine Basisausbildung sowie die Begleitung durch erfahrene Koordinatorinnen sorgen für einen gelungenen Einstieg.

© Kath. Familienverband OÖ

Informationen: Barbara Mayr
Tel: 0732/7610-3432
E-Mail: omadienst-ooe@familie.at
www.omadienst.info

Der Wasserverband Großraum Ansfelden, zuständig für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Mitgliedsgemeinden Ansfelden, St. Marien und Pucking, schreibt folgende Stellen aus:

MITARBEITER/IN FÜR TRINKWASSER- UND KANALISATIONSANLAGEN

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte elektronisch zu Handen Herrn Mag. Fritsch an fritsch@wvb.at.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel. 07229/88 391 DW 33 oder unter www.wvb.at.

Wasserverband Großraum Ansfelden – St. Marien – Pucking

HUNDE IN DER GEMEINDE: SICHER UND RÜCKSICHTSVOLL UNTERWEGS

Hunde sind für viele Menschen treue Begleiter und gehören ganz selbstverständlich zum Alltag. Damit das Zusammenleben von Hundehalterinnen und Hundehaltern und allen anderen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern gut funktioniert, sind beim Beaufsichtigen und Führen von Hunden einige Regeln zu beachten.

Die Person, die einen Hund führt, ist jederzeit für das Verhalten des Tieres verantwortlich. Ein Hund ist so zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass weder Menschen noch andere Tiere gefährdet oder über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden. Ebenso ist dafür zu sorgen, dass ein Hund an öffentlichen Orten oder auf einem fremden Grundstück nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

An öffentlichen Orten im Ortsgebiet müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Zum Ortsgebiet zählen die Straßenzüge innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“, aber auch Siedlungsgebiete mit mindestens fünf Wohnhäusern, Park- und Sportanlagen.

In bestimmten Bereichen gelten strengere Bestimmungen. In öffentlichen Verkehrsmitteln, auf Kinderspielplätzen, in Gaststätten sowie bei größeren Menschenansammlungen, beispielsweise bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden. Dies gilt auch bei sonstigem Bedarf. Die Leine muss der Größe und dem Gewicht des Hundes entsprechen, ausreichend fest sein und darf höchstens 1,5 Meter lang sein. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund darin seinen Fang öffnen und frei atmen kann, gleichzeitig aber weder beißen noch den Maulkorb abstreifen kann. Für große Hunde, Hunde bestimmter Rassen und auffällige Hunde gelten zusätzliche bzw. strengere Bestimmungen.

Diese Vorschriften dienen dem Schutz aller und sollen helfen, gefährliche Situationen sowie Verunsicherungen und Ängste – insbesondere auch bei Kindern – zu vermeiden. Rücksichtnahme und ein verantwortungsvoller Umgang mit dem eigenen Vierbeiner tragen wesentlich zu einem angenehmen Miteinander bei.

Auch beim Thema Hundekot ist die Mithilfe aller Hundehalterinnen und Hundehalter gefragt. Wer einen Hund führt, muss dessen Exkremente, die dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und ordnungsgemäß entsorgen. Bitte nehmen Sie beim Spaziergang daher immer ein Hundesackerl mit und entsorgen Sie dieses anschließend im Restmüll und nicht in der Natur. So bleiben Gehwege und Grünflächen sauber und für alle nutzbar.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Ihren Beitrag zu einem sauberen, sicheren und guten Miteinander in unserer Gemeinde!

Hundesackerl erhalten Sie kostenlos im Bürgerservice der Gemeinde St. Marien, bei der Sparkasse in Nöstlbach und bei der Raiffeisenbank in Weichstetten.

Batterien und Akkus richtig entsorgen

Batterien und Lithium-Akkus stecken oft in Geräten, wo man sie nicht vermutet – zum Beispiel in Spielzeug, Zahnbürsten, Grußkarten, Leuchtschuhen oder E-Zigaretten.

Bei falscher Entsorgung können sie durch Druck oder Beschädigung Brände verursachen, etwa in Abfallsammelfahrzeugen oder Entsorgungsanlagen. Bitte prüfen Sie daher vor dem Wegwerfen, ob ein Akku oder eine Batterie enthalten ist.

Neben wertvollen Rohstoffen enthalten sie auch gefährliche Inhaltsstoffe und gehören nicht in den Abfall, sondern ins Altstoffsammelzentrum oder zurück in den Handel.

Kleiner Fehler, großes Feuer – richtig entsorgen schützt!

Hermit Leer.at ASZ Umwelt Profis

EUROTHERMEN
BAD HALL / BAD ISCHL / BAD SCHALLERBACH

Für unsere Thermenbesucher möchten wir wiederum die Gutscheinaktion für die Eurothermen in Erinnerung rufen. Im Bürgerservice der Gemeinde erhalten Sie:

10 Euro-Gutscheine mit 10% Rabatt!

Nähere Informationen finden Sie unter: www.st-marien.at

BERICHT AUS DEM ARBEITSKREIS

Klima- und Bodenbündnis

Nach dem Rekordsommer: Klimaschutz, der uns allen etwas bringt

Der Sommer 2026 hat deutlich gezeigt, wie sich unser Klima verändert. Österreich erlebte den **heißesten Sommer der Messgeschichte.** Hitze und Trockenheit waren auch in Oberösterreich deutlich zu spüren. Solche Sommer werden mit fortschreitender Erderhitzung wahrscheinlicher und stellen Menschen, Landwirtschaft und Natur vor neue Herausforderungen.
Wir müssen uns daher an heißere und trockenere Sommer anpassen. Gleichzeitig bleibt es entscheidend, die Ursachen der Erderhitzung zu begrenzen. Denn jedes Zehntelgrad, das wir vermeiden, verringert die künftigen Auswirkungen. Klimaschutz wird dabei häufig mit Verzicht verbunden. Viele wirksame Maßnahmen können jedoch genau das Gegenteil bedeuten: **mehr Lebensqualität, geringerer Energieverbrauch, weniger Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und ein angenehmeres Lebensumfeld.**

Angenehmer wohnen und weniger Energie brauchen

Ein gut gedämmtes Haus benötigt im Winter weniger Heizenergie. Ein durchdachter sommerlicher Hitzeschutz – etwa durch Außenbeschattung – hilft gleichzeitig, Wohnräume an heißen Tagen länger kühl zu halten.
Wer eine alte Öl- oder Gasheizung durch eine klimafreundliche Heizform wie beispielsweise eine Wärmepumpe ersetzt, kann den Verbrauch fossiler Energie deutlich reduzieren. Photovoltaik erzeugt erneuerbaren Strom direkt am eigenen Dach. Über Energiegemeinschaften können auch Haushalte ohne eigene PV-Anlage erneuerbaren Strom aus der Region nutzen.
So können **Klimaschutz, Wohnkomfort und größere Unabhängigkeit von Öl und Gas** Hand in Hand gehen.

Mobil sein mit weniger Energie

Kurze Wege zu Fuß oder mit dem Rad bedeuten Bewegung, verursachen keine Abgase und kaum Lärm. Wo ein Auto notwendig ist, benötigt ein Elektroauto wesentlich weniger Energie als ein vergleichbarer Verbrenner. Mit erneuerbarem Strom betrieben lassen sich die Treibhausgasemissionen deutlich reduzieren. Gleichzeitig fährt es lokal abgasfrei und leiser.
Auch Carsharing kann Kosten und Ressourcen sparen – ein Thema, über das wir bereits in der letzten Gemeindezeitung berichtet haben.

Mehr Grün hilft uns allen

Emissionsreduktion allein reicht inzwischen nicht mehr. Wir müssen unsere Umgebung zugleich besser auf Hitze, Trockenheit und Starkregen vorbereiten.
Bäume und Sträucher spenden Schatten und können durch Verdunstung ihre Umgebung kühlen. **Unversiegelte und lebendige Böden** nehmen Regenwasser auf und speichern Feuchtigkeit. Das hilft in Trockenperioden und kann bei Starkregen den schnellen Wasserabfluss vermindern.
Davon profitiert auch die Artenvielfalt: Heimische Bäume, Hecken und Stauden bieten Nahrung und Lebensraum für Vögel, Schmetterlinge, Wildbienen und zahlreiche andere Tiere. Klimaanpassung, Bodenschutz und Biodiversität lassen sich daher oft gemeinsam umsetzen.

Der Herbst darf etwas „unordentlich“ sein

Gerade jetzt können wir in unseren Gärten mit wenig Aufwand etwas für die Artenvielfalt tun.
Abgeblühte Stauden müssen im Herbst nicht zurückgeschnitten werden. Ihre Samenstände bieten Vögeln Nahrung, Stängel vielen Insekten ein Winterquartier. Auch **Laub ist kein Abfall:** Unter Hecken und Sträuchern oder auf Beeten schützt es den Boden, hält Feuchtigkeit zurück und bietet Tieren Unterschlupf. Ein Laub- oder Reisighaufen in einer ruhigen Gartenecke kann sogar einem Igel beim Überwintern helfen.
Und wer etwas neu gestalten möchte: **Der Herbst ist eine gute Pflanzzeit** für viele heimische Gehölze und Stauden.
Manchmal bedeutet Natur- und Klimaschutz also nicht, mehr zu tun – sondern einfach **etwas weniger aufzuräumen und der Natur mehr Raum zu lassen.**

Was können wir in St. Marien tun?

Wo fehlen Bäume und Schatten? Wo können wir Böden und Natur mehr Raum geben? Wie können wir Energie und Mobilität klimafreundlicher gestalten? Darüber möchten wir gemeinsam nachdenken.
Der **Arbeitskreis Klima- und Bodenbündnis trifft sich am 19. Oktober im KIMST.**
Wir freuen uns über alle, die Ideen einbringen, mitdiskutieren oder einfach einmal vorbeischauen möchten.
Klimaschutz, Bodenschutz und Artenvielfalt gehören zusammen – und vieles, was dem Klima hilft, kann unser Leben schon heute angenehmer machen.

Samen sammeln für unseren Saatgut-Tausch

Jetzt im Herbst ist die beste Gelegenheit: Samen von Lieblingspflanzen sammeln, trocknen und beschriften – und im Februar 2027 mit anderen Gartenfreund/innen teilen.

www.klima-stmarien.at – gemeinsam für ein klimafreundliches und nachhaltiges St. Marien.

„Es hängt nicht alles von dir ab, aber es kommt auf dich an.“
Du möchtest dich bei uns im Arbeitskreis mitengagieren?
Deine Tatkraft und Ideen sind herzlich willkommen! Melde dich unter *info@klima-stmarien.at* oder direkt bei den AK-Leiterinnen!

Für den Arbeitskreis:
Josef Winter

KOSTENLOSE HÖRTESTUNG

v.l.: Elisabeth Rogl, Bgm. Walter Lazelsberger, Katharina Waldstein, Nicole Weixelbaumer

Am 16. September bot die Gesunde Gemeinde, gemeinsam mit der Firma Waldstein Hörgeräte, eine kostenlose Hörtestung direkt im Gemeindeamt an. Das Interesse war groß: Rund 40 Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger aller Altersgruppen nutzten die Gelegenheit, ihr Hörvermögen unkompliziert überprüfen zu lassen und dabei mehr über die eigene Hörgesundheit zu erfahren.

Neben der Möglichkeit zur Hörtestung stand auch die Information rund um das Thema Hörgesundheit im Mittelpunkt. Denn eine Hörminderung kann weitreichendere Auswirkungen haben, als vielen bewusst ist. Wer Gesprächen dauerhaft nur eingeschränkt folgen kann, muss sich oft besonders stark konzentrieren. Das kann anstrengend sein und zu Müdigkeit und kognitiver Belastung führen.

Auch der soziale Alltag kann beeinflusst werden. Wenn Gespräche zunehmend schwierig werden, ziehen sich Betroffene möglicherweise zurück und nehmen weniger am gesellschaftlichen Leben teil. Studien weisen zudem darauf hin, dass ein unbehandelter Hörverlust im höheren Alter mit einem erhöhten Risiko für kognitive Beeinträchtigungen und Demenz verbunden sein kann.

Umso wichtiger ist es, auch kleinere Veränderungen des Hörvermögens ernst zu nehmen und bei Bedarf fachärztlich abklären zu lassen. Wird eine Hörminderung frühzeitig erkannt und – wenn notwendig – mit einem passenden Hörsystem versorgt, kann sich das Gehirn besser an die veränderte Hörsituation anpassen.

Die Gesunde Gemeinde bedankt sich herzlich bei Frau Waldstein und ihrem Team für die informative und wertvolle Möglichkeit zur kostenlosen Hörtestung. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die das Angebot genutzt und damit einen wichtigen Schritt für ihre Hörgesundheit gesetzt haben.

Elisabeth Rogl
(für die Gesunde Gemeinde)

WELLNESS FÜR DAS GEHIRN

Vortrag mit Neurowissenschaftlerin Dr. Manuela Macedonia

Mittwoch, 18. November 2026 um 19:00 Uhr
(FORUM Neuhofen an der Krems – Einlass: 18:30 Uhr)

Was tut unserem Gehirn gut, um geistig fit und langfristig gesund zu bleiben?

Dr. Manuela Macedonia, Neurowissenschaftlerin und Bestsellerautorin, widmet sich in ihrem Vortrag dem Zusammenspiel von Gehirn, Körper und Lebensstil. In ihrem 5-Punkte-Programm für Gehirnwellness zeigt sie, wie wir unser Gehirn schützen, seine Leistungsfähigkeit stärken und aktiv etwas für unsere Zukunft tun können.
Sie zeigt auf, welchen Einfluss die Faktoren Bewegung, Schlaf, Ernährung, soziale Beziehungen und Spiritualität auf unser Gehirn haben und warum sie für unsere geistige und körperliche Gesundheit so entscheidend sind.
Wissenschaftlich fundiert, verständlich und mit überraschenden Erkenntnissen zeigt Dr. Macedonia, warum diese Faktoren für unser Gehirn entscheidend sind. Gehirnwellness beginnt nicht irgendwann – sondern jeden Tag.

Eine Kooperationsveranstaltung der Gesunden Gemeinden Allhaming, Kematen an der Krems, Neuhofen an der Krems, Piberbach und St. Marien.
Eine telefonische Anmeldung ist unter den Telefonnummern 07227/4255-25 (Marktgemeinde Neuhofen), 07228/7255-42 (Gemeinde Kematen) oder online über den QR-Code möglich:

Die Teilnahme am Vortrag ist auf freiwilliger Spendenbasis möglich.
Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung erforderlich.

Gesunde Gemeinde – Gesundheitstipp

MOVEMBER

Ein Monat im Zeichen der Männergesundheit

Vielleicht ist es dem einen oder anderen schon aufgefallen: Männer tragen wieder Schnurrbart. Im November tun sie das jedoch nicht aus modischem Interesse, sondern um ein Zeichen zu setzen und als Symbol für Gesundheitsbewusstsein unter Männern. Der Begriff „Movember" setzt sich aus den Worten „Moustache" (Schnurrbart) und „November" zusammen und verfolgt das Ziel, auf das Thema Männergesundheit aufmerksam zu machen. Der Gesundheitsbarometer der Österreichischen Gesundheitskasse zeigt, dass Männer seltener zum Arzt gehen als Frauen, dafür aber häufiger krank sind. Zudem nehmen Männer seltener Vorsorgeprogramme in Anspruch.

Movember Schwerpunkte und Tipps:

- Nutzen Sie **kostenlose Vorsorgeangebote** wie die Vorsorgeuntersuchung, Prostata-, Darm- und Hautkrebsvorsorge.
- Führen Sie regelmäßig **Tastuntersuchungen der Hoden** durch und gehen Sie zum Arzt, falls Sie Veränderungen wahrnehmen.
- **Psychische Gesundheit und Prävention von psychischen Krisen** – Achten Sie auf sich und holen Sie sich Unterstützung, wenn Sie sich schlecht oder überfordert fühlen. Hören Sie hin und unterstützen Sie Ihre Freunde, wenn diese sich untypisch verhalten oder sich zurückziehen.
- Testen Sie Ihr Wissen und machen Sie das Quiz zur Männergesundheit:

https://www.gesundheit.gv.at/maennergesundheit

Quelle: Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) – Gesundheitsbarometer; gesundheit.gv.at; www.movember.com/

ÄRZTENOTDIENST 0732/141

Wochentag-Nachmittagsbereitschaft Kematen / Piberbach / Schiedlberg / St. Marien
14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Bitte unbedingt rechtzeitig in Anspruch nehmen!
Nach 19.00 Uhr nur Visitendienst Linz-Land für unaufschiebbare Fälle!

Kematen	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	Tel. 07228/7264	Mobil 0650/3230699
Kematen	Dr. Jetzinger Sabrina	Bergfeldstraße 6	Tel. 07228/7264	Mobil 0660/1624068
Schiedlberg	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	Tel. 07251/8020	Mobil 0676/7961486
St. Marien	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	Tel. 07227/8118	Mobil 0664/1320184
St. Marien	Dr. Ucsnik Julia	Florianer Straße 1	Tel. 07227/8118	Mobil 0660/7790377

Gruppenpraxis Dr. Hauser-Seidl & Dr. Ucsnik

Montag bis Freitag: 07.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 16.00 bis 19.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung –
Terminpraxis von 11.00 bis 12.00 Uhr

Aus administrativen Gründen ist die letzte Anmeldung zur Ärztin um 10.30 Uhr möglich – davon ausgenommen sind selbstverständlich Notfälle!

Gruppenpraxis Dr. Hauser-Seidl & Dr. Ucsnik:
Die Ordination ist am **27.10.2026, 11.11.2026, 30.12.2026 (nachmittags) und am 04./05.01.2027** geschlossen!

ÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Wochenende und Feiertag: Ordinationsdienst
Öffnungszeiten: **8.00 bis 11.00 Uhr** (keine Anmeldung erforderlich!)
Visitendienst: **12.00 bis 23.00 Uhr** - Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141
Telefonische Gesundheitsberatung: **1450 (ohne Vorwahl)**

OKTOBER 2026

17.10.	Dr. Steinhart Petra	Traunuferstraße 22	4052 Ansfelden	0732/307249
18.10.	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	4521 Schiedlberg	07251/8020
24.10.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St. Marien	07227/8118
25.10.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorfer Straße 36	4053 Ansfelden	07229/88910
26.10.	Dr. Jetzinger Sabrina	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
31.10.	Dr. Suda Matthäus	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen	07227/4795

NOVEMBER 2026

01.11.	Dr. Kirchmeier Daniel	Bergstraße 9	4052 Ansfelden	07229/79654
07.11.	Dr. Ritzberger Katrin	Salzburger Straße 8a (PVZ Haid)	4053 Haid	07229/88625
08.11.	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	4521 Schiedlberg	07251/8020
14.11.	Dr. Jetzinger Sabrina	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
15.11.	Dr. Mitter Katharina	Salzburger Straße 8a (PVZ Haid)	4053 Haid	07229/88625
21.11.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St. Marien	07227/8118
22.11.	Dr. Kirchmeier Daniel	Bergstraße 9	4052 Ansfelden	07229/79654
28.11.	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
29.11.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895

DEZEMBER 2026

05.12.	Dr. Kirchmeier Daniel	Bergstraße 9	4052 Ansfelden	07229/79654
06.12.	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	4521 Schiedlberg	07251/8020
08.12.	Dr. Ritzberger Katrin	Salzburger Straße 8a (PVZ Haid)	4053 Haid	07229/88625
12.12.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorfer Straße 36	4053 Ansfelden	07229/88910
13.12.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St. Marien	07227/8118
19.12.	Dr. Jetzinger Sabrina	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
20.12.	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
24.12.	Dr. Steinhart Petra	Traunuferstraße 22	4052 Ansfelden	0732/307249
25.12.	Dr. Schimpelsberger Roswitha	Steyrer Straße 19	4501 Neuhofen	07227/22660
26.12	Dr. Schmid Erwin	Engenfeld 2	4501 Neuhofen	07227/23023
27.12.	Dr. Ritzberger Katrin	Salzburger Straße 8a (PVZ Haid)	4053 Haid	07229/88625
31.12.	Dr. Leitner Anna	Salzburger Straße 8a (PVZ Haid)	4053 Haid	07229/88625

Beim Wochenenddienst kann es kurzfristig zu Änderungen kommen.
Rufen Sie den Hausärztlichen Notdienst 0732/141 an.

FERIENPASS IST FERIENSPASS!

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die in den Sommerferien Veranstaltungen angeboten haben, um den Kindern Abwechslung zu bieten. Die Aktionen fanden großen Anklang bei den Kindern. Der Bürgermeister bedankt sich sehr herzlich und hofft, dass auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Freizeitangebote stattfinden werden. *(Fotos: privat)*

© Bibliothek St. Marien

© Anna Illich

LESENACHT 2026

Auch heuer lud die Bibliothek gemeinsam mit dem Elternverein zur beliebten Lesenacht unter dem Motto „Reise zu den Planeten“ ein. Insgesamt 27 Kinder der zweiten und dritten Klassen verbrachten einen abwechslungsreichen Abend voller Geschichten, Spiel und Gemeinschaft.

Nach der Begrüßung und einer gemeinsamen Abendjause starteten die Kinder in Kleingruppen zu den abwechslungsreichen Stationen. In der „Geschichten-Galaxie“ wurde eine lustige Geschichte vorgelesen und nach Herzenslust in Büchern geschmökert. Außerdem standen Bewegungs- und Turnspiele, kreatives Basteln sowie viele weitere spannende Aktivitäten auf dem Programm, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war.

Als besonderes Highlight wurde anschließend im Turnsaal der Volksschule übernachtet. Am nächsten Morgen stärkten sich die Kinder bei einem gemeinsamen Frühstück, bevor sie mit vielen schönen Erinnerungen nach Hause gingen.

Die Bibliothek bedankt sich herzlich beim Elternverein für die ausgezeichnete Zusammenarbeit sowie bei allen engagierten Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser besonderen Ferienaktion beigetragen haben. Die große Begeisterung der Kinder zeigte einmal mehr, wie viel Freude gemeinsames Lesen und Erleben bereiten kann.

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in St. Marien

KINO-EVENT ALS FERIENHIGHLIGHT

Raiffeisen St. Marien

Am Donnerstag, den 16. Juli 2026, war es endlich so weit: Im Rahmen des Ferienpassprogramms der Gemeinde St. Marien erlebten 43 Kinder aus Nöstlbach, St. Marien und Weichstetten einen unvergesslichen Tag im Star Movie Steyr.

Schon die gemeinsame Busfahrt sorgte für gute Stimmung und viel Vorfreude. Im Kino angekommen, wartete ein besonderes Highlight auf die Kinder: Die Fotobox! Hier konnten sie lustige Erinnerungsfotos machen und sich sogar mit Sumsi, dem beliebten Raiffeisen-Maskottchen, ablichten lassen. Die Begeisterung war groß, als Sumsi für gemeinsame Schnappschüsse bereitstand und für strahlende Gesichter sorgte. Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht fehlen: Für alle Kinder gab es frisches Popcorn – der perfekte Begleiter für einen spannenden Kinonachmittag. Dann hieß es: Film ab für „Minions & Monsters“! Die Kinder fieberten mit, lachten über die lustigen Abenteuer der Minions und ließen sich von den fantasievollen Monstern begeistern.

Voller neuer Eindrücke und mit lustigen Erinnerungsfotos kehrten die Kinder zurück nach Hause. Das Kino-Event war für alle ein echtes Ferien-Highlight, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

© Raiffeisenbank St. Marien

© FF Weichstetten

FEUERWEHRJUGENDLAGER BEZIRK LINZ-LAND 2026

Gemeinsam mit 13 Jugendlichen und 5 Jugendbetreuern durften wir am diesjährigen Feuerwehrjugendlager in Schönering teilnehmen. Es war ein Wochenende voller Action, guter Stimmung und gemeinsamer Erlebnisse.
Bei der Miniplaybackshow konnten unsere Jugendlichen mit dem Song „Zebrastreifenpferd“ von Oimara den hervorragenden 4. Platz erreichen. Eine richtig starke Leistung!
Auch bei der Nachtwanderung war unser Team erfolgreich und sicherte sich den 6. Platz. Ein weiteres Highlight des Wochenendes war das spannende Drachenbootrennen, bei dem vor allem Teamwork, Einsatz und jede Menge Spaß gefragt waren. Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Schönering für die großartige Organisation und das abwechslungsreiche Feuerwehrjugendlager!
Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Abenteuer!

GRILLABEND MIT FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

© FF Weichstetten

FREIWILLIGE FEUERWEHR WEICHSTETTEN

Berichte: BI d. F. Thomas Steinbauer

Am 27. Juni fand beim FF-Haus Weichstetten wieder unser alljährlicher Grillabend inklusive Feuerlöscherüberprüfung statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, ihre Feuerlöscher fachgerecht überprüfen zu lassen und gleichzeitig ein paar gemütliche Stunden bei gutem Essen, kühlen Getränken und geselligem Beisammensein zu verbringen. Ein besonderes Highlight war bei der extremen Hitze die Abkühlmöglichkeit für die kleinen Gäste sowie die Siegerehrung des Gatschfuatnlaufs, die traditionell im Rahmen unseres Grillabends durchgeführt wurde. In feierlicher Atmosphäre wurden die besten Läuferinnen und Läufer ausgezeichnet und für ihre tollen Leistungen gebührend geehrt.
Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, Helferinnen und Helfer sowie an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gatschfuatnlaufs! Ohne euch wäre dieser Abend nicht das, was er ist.
Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim Grillabend 2027!

© Karl Pils

2. SOMMERFEST DER FF WEICHSTETTEN

Am 29. August durften wir gemeinsam unser zweites Sommerfest feiern. Dabei stand vor allem eines im Mittelpunkt: das gemütliche Beisammensein unserer Feuerwehrmitglieder und ihrer Familien. Eine schöne Gelegenheit, abseits des Feuerwehralltags gemeinsam Zeit zu verbringen, sich auszutauschen und ein paar gesellige Stunden zu genießen.
Zu Beginn erhielten wir interessante Informationen über die weiteren geplanten zukünftigen Projekte. Außerdem durften wir die Leistungsabzeichen an unsere Feuerwehrjugend überreichen. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation an unsere Jugendlichen zu ihren tollen Leistungen! Wir sind stolz auf euch und euren Einsatz! Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Mit Kistenbratl, Knödeln, Bratwürsteln, verschiedenen Salaten und leckeren Kuchen war für jeden Geschmack etwas dabei. Bei gemütlichem Beisammensein, guten Gesprächen und bester Stimmung ließen wir den Abend gemeinsam ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben. Und natürlich auch ein großes Danke an alle, die dabei waren und diesen Abend zu etwas Besonderem gemacht haben!
Wir freuen uns schon auf das nächste Sommerfest!

FERIENPASSAKTION DER FEUERWEHREN

Am 25. Juli 2026 durften rund 40 Kinder einen abwechslungsreichen und spannenden Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Weichstetten und der Freiwilligen Feuerwehr St. Marien erleben. Dabei konnten sie nicht nur einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr gewinnen, sondern auch selbst tatkräftig mitmachen.

An verschiedenen Stationen wurde für jede Menge Abwechslung und Spaß gesorgt. Bei der Erste-Hilfe-Station lernten die Kinder wichtige Grundlagen für den Ernstfall. Beim Zielwerfen galt es, einen „Brand“ mit Sandsäcken zu löschen, während bei der Kübelspritze voller Einsatz gefragt war.

Auch Geschicklichkeit und Teamgeist kamen nicht zu kurz. Beim Bierbank-Fußball waren Koordination und Zusammenarbeit gefragt. Weitere Highlights waren das Einkleiden in die Atemschutzausrüstung, das Paletttenziehen über Funk, der Feuerwehr-Becherlauf sowie der Bechertransport über den Kopf. Bei all diesen Aufgaben konnten die Kinder ihre Konzentration, Koordination und ihren Mut unter Beweis stellen.

Zum krönenden Abschluss gab es für alle Kinder ein Eis, bevor sich beim anschließenden Wasserspaß noch einmal richtig ausgetobt und abgekühlt wurde.

Die Kinder erlebten einen Tag voller Action, Teamwork und spannender Einblicke in die Welt der Feuerwehr.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder für ihre begeisterte und aktive Teilnahme sowie an alle Helferinnen und Helfer.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Jugendbetreuerinnen Sarah Leblhuber und Johanna Pock, die diesen Tag organisiert und möglich gemacht haben.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. MARIEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR WEICHSTETTEN

60 JAHRE MUSIKVEREIN JUNG SANKT MARIEN

Eine gelungene Geburtstagsfeier

Der Musikverein Jung Sankt Marien feierte am 25. Juli 2026 sein 60-jähriges Bestehen – und die Gemeinde erlebte einen Festabend, der diesem besonderen Jubiläum mehr als gerecht wurde. Bei warmem, spätsommerlichem Wetter verwandelte sich der Platz vor der Volksschule in eine Bühne der Erinnerungen, Begegnungen und musikalischen Höhepunkte.

Gleich zu Beginn setzte ein kraftvolles Gesamtspiel der drei Samareiner Musikvereine und der Partnerkapelle aus Schmidmühlen in Deutschland ein musikalisches Ausrufezeichen.

Ein besonderes Highlight war die Fotoreise durch die letzten 60 Jahre. Auf einem großen Fernseher wurden Bilder aus allen Jahrzehnten gezeigt, versehen mit zahlreichen Anekdoten: von den Anfängen in den 1960ern über legendäre Ausrückungen, unzählige Konzerte, Auslandsreisen, Feste und die vielen Menschen, die den Verein geprägt haben. Die Besucherinnen und Besucher erlebten ein emotionales Wiedersehen mit Momenten, die sonst nur in Fotoalben schlummern.

Die Fotoreise durch die letzten sechs Jahrzehnte wurde zu Beginn musikalisch von den JSTM Youngsters untermalt, die anschließend vom JSTM Legendenorchester abgelöst wurden.

Das JSTM Legendenorchester, bestehend aus ca. 40 ehemaligen Musikerinnen und Musikern, wurde eigens für diesen Anlass gegründet.

Über 200 Ehemalige wurden angeschrieben und gefragt, ob sie nicht wieder Lust hätten, für dieses spezielle Projekt ihr Instrument wieder einmal in die Hand zu nehmen. Viele folgten der Einladung. Instrumente wurden, wenn benötigt, vom Musikverein bereitgestellt, und die Griffe und Noten wurden in einer Bläserklasse wieder aufgefrischt, bevor es an die richtigen Proben ging. Zahlreiche Ehemalige waren auch im Publikum zu finden. Es hatte schon fast Klassentreffen-Charakter. Als das Legendenorchester seine ersten Takte spielte, wurde spürbar, wie viel Herzblut und Verbundenheit in diesem Verein steckt. Ein musikalisches Wiedersehen, das sowohl Aktive als auch Ehemalige tief berührte.

Der Festabend entwickelte sich zu einer fröhlichen Geburtstagsparty, die bis in die Nacht hinein dauerte. Musikalisch sorgten die JSTM Big Band und als Abschluss noch Heli Wimmer für Partystimmung. Bei angenehmen Temperaturen, gutem Essen und vielen Gesprächen über alte Zeiten und neue Pläne zeigte sich einmal mehr, wie lebendig die Gemeinschaft rund um den Musikverein Jung Sankt Marien ist.

Nach diesem gelungenen Jubiläumsfest steht bereits das nächste musikalische Highlight bevor: das Herbstkonzert am Sonntag, 8. November 2026, um 17:00 Uhr. Auch hier wird das Legendenorchester wieder eine besondere Rolle spielen und gemeinsam mit dem aktuellen Klangkörper ein abwechslungsreiches Programm präsentieren.

Der Musikverein Jung Sankt Marien freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und auf ein weiteres Konzert, das Tradition und Zukunft miteinander verbindet.

© Franz Lina

© Peter Kainrath

140 JAHRE KAMERADSCHAFTSBUND ST. MARIEN

Ein festlicher Tag im Zeichen von Tradition, Gemeinschaft und gelebter Verbundenheit

Ein besonderes Jubiläum wurde am 20. September in St. Marien gefeiert: Der Kameradschaftsbund St. Marien blickt auf 140 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Zu diesem besonderen Anlass durfte der Kameradschaftsbund zahlreiche Ehrengäste, Abordnungen befreundeter Ortsgruppen, Mitglieder und rund 300 Besucher begrüßen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die der Einladung gefolgt sind und damit ihre Verbundenheit mit dem Kameradschaftsbund zum Ausdruck gebracht haben.

Mit einem festlichen Umzug und musikalischer Begleitung durch die Ortskapelle St. Marien begaben sich die Teilnehmer/innen zum gemeinsamen Gottesdienst. Der anschließende Rückblick des Obmannes Walter Haslehner von 1886 bis heute war sehr umfangreich.

Ebenso bedankte er sich in seiner Festrede bei allen für ihr engagiertes Mitwirken. Ein würdevoller Moment war die anschließende Kranzniederlegung. Sie bot Gelegenheit, innezuhalten und jener Menschen zu gedenken, die nicht mehr unter uns sind.

Dem KB St. Marien standen 5 Obmänner vor: von 1902 bis 1960 Johann Straßer, 1960 bis 2003 ÖR Alexander Gruber, 2003 bis 2005 Dr. Herbert Huber, 2005 bis 2017 Mag. Alfred Reingruber, seit 2017 Walter Haslehner.

Mit 24 Fahnenabordnungen sowie Gästen des NÖ Kameradschaftsbundes Haidershofen war ein kameradschaftliches Ambiente spürbar.

In den Grußworten der drei Festredner, Bundesrat Mag. Franz Ebner, Bürgermeister Walter Lazelsberger und Vizepräsident des OÖ KB Michael Gruber, wurden die Aktivitäten der Ortsgruppe St. Marien gewürdigt und das langjährige Wirken der Gemeinschaft besonders hervorgehoben.

Auch örtliche Vereine wie die Feuerwehr St. Marien, die Goldhaubengruppe St. Marien, das Bürgerkorps Kematen/Krems und viele mehr nahmen an der Feierlichkeit teil. Alle Fahnenträger erhielten ein Erinnerungsband der Ortsgruppe St. Marien. Überreicht wurden diese von der Amtsärztin der BH Steyr-Land, Frau Dr. Kerstin Apfelthaler-Bejvl und der Gattin des Obmannes, Frau Sidonia Haslehner. Ein extra Fahnenband zum Jubiläum wurde von Mag. Franz Ebner gesponsert.

Ein Dank gebührt der Raiffeisenbank St. Marien sowie der Gemeinde St. Marien und allen weiteren Sponsoren für die Unterstützung. Den Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Vorarbeit und der Ortskapelle St. Marien für die großartige Begleitung wird ebenso gedankt. Dank gilt auch der hohen Geistlichkeit Monsignore Mag. Ewald Kiener und Herrn Geistlichen Rat Mag. Franz Landerl für die Zelebration der Festmesse.

Die zahlreichen teilnehmenden Kameradschaftsbünde verliehen dem Fest einen würdigen und feierlichen Rahmen.

Das 140-Jahr-Jubiläum war damit nicht nur ein Rückblick auf eine lange und bewegte Vereinsgeschichte, sondern vor allem ein Fest der Begegnung, der Kameradschaft und des gemeinsamen Erinnerns.

© Thomas Markowetz

v.l.: Org. Bgm. a.D. Helmut Templ, BR Mag. Franz Ebner, Bgm. Walter Lazelsberger, JGL Arnold Gruber, JG-Ausschuss Obmann Georg Zehetner, Ortsbauernobmann Josef Klinglmayr

© Michaela Kraus

VOLLER ERFOLG FÜR ST. MAREINER HERBSTFEST

„Es war eine gmiatliche Zeit bei Gesprächen und Köstlichkeiten“

Bericht Jagdgesellschaft St. Marien

Das 2. St. Mareiner Herbstfest war in diesem Jahr wieder ein großartiger Erfolg! Die Veranstalter konnten damit nahtlos an die überwältigende Resonanz der gelungenen Premiere im Vorjahr anknüpfen. Die Stimmung im Kastanien-Gastgarten und am Kirchenplatz war hervorragend und die zahlreichen Besucher verbrachten eine spürbar „gmiatliche“ Zeit bei guten Gesprächen, Kaffee und einer großen Auswahl an selbstgemachten Mehlspeisen. Musikalisch perfekt umrahmt wurde der Nachmittag von der Musikgruppe Alcabrass, die mit ihren Klängen für beste Unterhaltung und eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte.

Das Fest bot ein abwechslungsreiches Programm für die gesamte Bevölkerung: Von Klein bis Groß, von Alt bis Jung – alle Generationen waren mit sichtlicher Freude anwesend. Während die Erwachsenen die kulinarischen Angebote und den Austausch genossen, sorgte ein tolles Kinderprogramm mit Riesenrutsche und Kinderschminken bei den jüngsten Gästen für Begeisterung.

Der enorme Zuspruch hat wieder einmal bewiesen, wie stark der Zusammenhalt in der Bevölkerung und insbesondere innerhalb der örtlichen Jägerschaft ist.

Kulinarisch ließ das Fest keine Wünsche offen. Neben herzhaften Wildspezialitäten wie Rehbratwürsteln, Rehburgern und Rehbosna wurde auch ein hervorragendes Rehragout serviert. Die örtlichen Direktvermarkter bereicherten das Fest mit einer beeindruckenden Vielfalt an Spezialitäten: Knuspriges Bauernbrot, feines Bio-Vollkornmehl, kaltgepresste Pflanzenöle und erntefrische Äpfel wurden ebenso angeboten wie erlesenes Bio-Entenfilet, edle Honigprodukte sowie fruchtiger Most und Apfelsaft. Für besondere Genussmomente sorgten zudem aromatische Frucht- und Blütenliköre, welche die kulinarische Qualität der Gemeinde eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Der überwältigende Ansturm und der großartige Besuch an diesem Tag haben ein deutliches Zeichen gesetzt: Man merkt ganz klar, dass sich die Bevölkerung genau solche gemütliche und verbindende Veranstaltungen direkt bei uns im Ort wünscht.

Erst durch die tatkräftige Mithilfe, den unermüdlichen Einsatz und die großartige Unterstützung aller Beteiligten wurde dieser Erfolg möglich. Die Veranstalter bedanken sich bei allen Helfern, den Direktvermarktern, den Musikern und bei Christian und Heidi Templ für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Einen herzlichen Waidmannsdank allen Besuchern für diesen wunderbaren Nachmittag und den schönen Abend!

Dabei waren:
* Brothütte – Sulzmayr (Sandra Kraus)
* Obsthof Sperl (Simon Roiser)
* Putzmüh‘ Getreidehof (Daniel Langthaler)
* Moar ban Stoa (Andreas Zehetner)
* Bio-Entenhof (Familie Forstner)
* Imkerverein St. Marien (Josef Aistleitner)
* Sallmann (Familie Zehetner)
* Trachten Werkstatt am Hof (Christa Roiser)

NACHHALTIG IN DEN SCHULALLTAG STARTEN

Jausenboxen für alle Erstklässler

Auch in diesem Schuljahr durften sich die Schulanfängerinnen und Schulanfänger der ersten Klassen der Volksschulen St. Marien und Weichstetten über ein praktisches Geschenk freuen: Alle Erstklässlerinnen und Erstklässler erhielten eine eigene Jausenbox, die vom Bezirksabfallverband Linz-Land zur Verfügung gestellt wurde.
Bürgermeister Walter Lazelsberger überreichte die Boxen persönlich und wünschte allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen erfolgreichen und schönen Start in ihre Schulzeit.
Mit der Aktion wird bereits bei den Jüngsten das Bewusstsein für Müllvermeidung und Nachhaltigkeit gestärkt. Durch die Verwendung einer wiederverwendbaren Jausenbox kann beispielsweise auf Alufolie und andere Einwegverpackungen verzichtet werden. Ein kleiner Beitrag, der im Alltag eine große Wirkung haben kann.

1a Klasse VS St. Marien

1b Klasse VS St. Marien

1. Klasse VS Weichstetten

HELMUT LÖSCHL BLEIBT AN DER SPITZE DES SIEDLERVERBANDES ÖSTERREICH

In der Steiermark wurde der aus St. Marien stammende Helmut Löschl wieder zum Präsident des Siedlerverbandes Österreich gewählt. Er vertritt damit 68.000 begeisterte Haus-, Garten- und Seeparzellenbesitzer in Österreich, davon 50.000 Mitglieder in Oberösterreich.
Helmut Löschl ist bodenständig, engagiert für jedes einzelne Mitglied und kümmert sich um den Fortbestand der vielen örtlichen Vereine. Seine Vizepräsidenten kommen aus mehreren Bundesländern und dem Bundesvorstand gehören viele engagierte Frauen und Männer quer durch gesellschaftliche Bereiche an.
Für die nächsten fünf Jahre stellt sich der pensionierte Polizist ehrenamtlich dem gesellschaftlichen Ziel Natur und Garten zur Verfügung.
Über die neue Homepage finden Sie alles über den Siedlerverband:
www.siedlerverband.at

© Siedlerverband

© Dagmar Huber

RADTECHNIKTRAINING IM SCHULGARTEN

Bericht: Dagmar Huber

Das Radfahren gehört zu den wichtigsten motorischen Grundfertigkeiten im Kindesalter.
Ein strukturiertes Radtraining unterstützt Kinder dabei, Sicherheit im Straßenverkehr zu entwickeln, ihre Bewegungskoordination zu verbessern und Freude an körperlicher Aktivität zu erleben.
In diesem Schuljahr konnte im Zuge der täglichen Bewegungseinheit TBE in jeder Klasse der VS St. Marien ein Radtechniktraining angeboten werden.
In Zusammenarbeit mit dem Radverein velo.crew PopaFlo leitete Übungsleiterin Frau Julia Gierlinger die Bewegungseinheiten in der Schule.
Richtiges Bremsen, Kurvenfahren mit Gewichtsverlagerung und Blickführung wurde kindgerecht und spielerisch erlernt und geübt.

DIE LAGERZEIT HAT BEGONNEN!

Bericht: Julia Derflinger

Nach dem Lager ist vor dem Lager …
Hinter unseren Gruppen liegen tolle, abwechslungsreiche, abenteuerliche, lustige und aufregende Lagertage.

Die WiWö und GuSp verbrachten ihre Zeit im und rund ums Pfadfinderheim in Freistadt, während es für die CaEx ins internationale Pfadfinderdorf Zellhof ging. Jede Gruppe hat dabei ihre ganz eigenen Lagerabenteuer erlebt und viele schöne Erinnerungen gesammelt. Mitte September sind wir wieder gemeinsam ins neue Pfadfinderjahr gestartet. Beim traditionellen „Anfeuern“ wurden die älteren WiWö feierlich zu den GuSp überstellt und unsere neuen WiWö herzlich in der Gruppe begrüßt. Vor allem aber blieb genügend Zeit zum Austauschen, Lachen, Spielen, Singen und für viele gemeinsame Momente.
Das Interesse an unserer Pfadfindergruppe bzw. die Nachfrage nach freien Plätzen wächst stetig – leider geht es uns wie vielen Vereinen, dass es schwierig ist, ausreichend LeiterInnen zu finden. Umso mehr freut es uns, dass wir unser Team soweit erweitern konnten, dass wir einige neue WiWö willkommen heißen durften!
Wir freuen uns auf ein neues Pfadfinderjahr voller gemeinsamer Abenteuer, neuer Erlebnisse und vieler schöner Momente!

© Julia Derflinger

autowerk®
hasenleitner

Reifenwechseln nicht vergessen!

ab 1. November Winterreifenpflicht!

Wir be(g)reifen was dich bewegt! Nicht vergessen nur mit TERMIN!

CAMP werk

KFZ-Reparatur für alle Marken, Gebrauchtwegenhandel

Autowerk Hasenleitner
Tiestling 8, 4502 St.Marien • Tel.: 07227 86046 • autowerk@gmx.at
Filiale Linz: Salzburger Str. 381 •Tel.:0732 381 857

ad AUTO DIENST

Schule für Selbstverteidigung und Bewegung

Seit einigen Jahren bietet Andreas Leeb eine Schule für Selbstverteidigung mit der effektiven Kampfkunst Wingtsun an. Nun hat er seine Schule von Linz nach Niederneukirchen verlegt, um in der Region eine noch bessere Möglichkeit zu bieten, sich körperlich und geistig weiterzuentwickeln.
Leeb, der diese Kampfkunst bereits seit 1999 praktiziert und über 20 Jahre Erfahrung im Unterrichten hat, lädt alle Interessierten ein, die Vorteile von Wingtsun kennenzulernen.
Wingtsun ist eine chinesische Kampfkunst, die sich besonders durch ihre Effektivität und den Fokus auf Selbstverteidigung auszeichnet. Zum Erlernen sind auch keine körperlichen Voraussetzungen, wie gute Dehnung, Körperkraft oder gewisses Alter notwendig und kann so bis ins hohe Alter trainiert werden.

Für ein kostenloses Probetraining bitte an Andreas Leeb wenden: Tel. 0664 / 73 645 744; www.wingtsun-system.com

Die Räumlichkeiten können auch gemietet werden!

PA VERSICHERUNGSAGENTUR POGLITS

Neu in St. Marien!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin direkt vor Ort.

Mein Name ist Alina Poglits und ich bin Ihre Ansprechpartnerin rund um Versicherungen in St. Marien. Als Versicherungsagentin arbeite ich mit zahlreichen Versicherungsgesellschaften zusammen und finde gemeinsam mit Ihnen eine Lösung, die wirklich zu Ihrem Leben passt.

Ich kümmere mich um:

✓ Versicherungsvergleiche & Polizzenchecks
✓ passende Angebote mit starkem Preis-Leistungs-Verhältnis
✓ Kfz-An- und Ummeldungen
✓ persönliche Unterstützung bei der Schadenabwicklung

Jetzt Versicherungen checken lassen!

Alina Poglits
Versicherungsagentur Poglits
0664 527 23 65 | office@poglits.at
versicherungsagentur-poglits.at

Papierfabrik Nettingsdorf

Smurfit Westrock

Lehre bei Smurfit Westrock Nettingsdorf

Technik erleben, Zukunft gestalten

Mit **September 2027** startet die nächste Lehrlingsgeneration bei **Smurfit Westrock Nettingsdorf.** Wir suchen **Metall-, Papier- sowie Elektrotechniker/-innen**, die mit uns durchstarten und Teil eines weltweit agierenden Konzerns werden möchten.

Praktisch erleben, statt nur drüber reden!

Vereinbare jetzt deinen Schnuppertermin für die Lehrberufe

Metalltechnik, Papiertechnik oder Elektrotechnik

Hier geht's zum Bewerberportal

Deine Benefits:
- Moderne und qualitativ hochwertige Ausbildung
- Attraktive Arbeitszeiten (Mo-Do 6 bis 14 Uhr, Fr 6 bis 12 Uhr)
- Familiäres Arbeitsklima, abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ergänzende Angebote (Betriebsfeuerwehr, Sportvereine, Werksmusik, Lehrlingsausflüge)
- Jährliche Erfolgsprämie
- Lehrlingsentgelt brutto:
  1. LJ € 1.268 | 2. LJ € 1.580 | 3. LJ € 1.736 | 4. LJ € 3.041

Bewirb dich jetzt unter: papierfabrik.bewerberportal.at

Smurfit Westrock Nettingsdorf AG & Co KG
Nettingsdorfer Straße 40 | 4053 Haid bei Ansfelden
Tel: +43 7229 863 408 | jobs@smurfitwestrock.at
www.smurfitwestrock.at/nettingsdorf

STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
AUSZEICHNUNG VORBILDLICHER LEHRBETRIEB 2025 - 2028
WKO

Versicherungsbüro Gappmaier GmbH
4502 St. Marien, Eisenstraße 2
www.makler-gappmaier.at

MakleR Gappmaier

Versicherungsbüro Gappmaier GmbH

Eisenstraße 2, 4502 St. Marien

Mo	08.00 - 14:00 Uhr
Di	08:00 - 16:00 Uhr
Mi	08:00 - 14:00 Uhr
Do	08:00 - 16:00 Uhr
Fr	08:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 07229 81820
office@makler-gappmaier.at

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Wir sind für Sie da:

Durch unsere Unabhängigkeit sind wir keinem Versicherungsunternehmen verpflichtet – nur unseren Kunden. Langjährige Erfahrung, persönlicher Einsatz und ein umfangreiches Wissen ermöglichen eine optimale Beratung.

Maßgeschneidertes Konzept:

Für unsere Privatkunden und dessen Sicherheit erarbeiten wir ein individuelles und auf Ihr Bedürfnisse angepasstes Konzept. Als Vollkunde profitieren Sie durch vermehrte Rabatte und erhalten ein optimales Leistungsangebot.

Warum Sie profitieren:

Wir helfen Ihnen dabei, indem wir alle relevanten Angebote für Sie vergleichen und Ihnen bei der Produktwahl beratend zur Seite stehen.

Gerade im betrieblichen Bereich ist es wichtig einen Spezialisten an seiner Seite zu haben, daher stehen wir unseren Gewerbetreibenden mit einer breiten Auswahl an maßgeschneiderten Versicherungslösungen zur Seite.

ZULASSUNGSSTELLE

Alle 18 Bezirke in Oberösterreich

A

Zulassungsstelle

Donau Versicherung
Vienna Insurance Group
GARANTA Versicherung

Montag - Freitag
08:00 - 13:00 Uhr

+43 664 165 64 45
zlstmarien@garanta.at

Ihr verlässlicher Partner im Schadensfall

Bei der Schadensabwicklung sind wir für Sie da:

- den Schaden zu melden
- Gutachter anzufordern
- Reparatur Firmen zu vermitteln

MAG.
GABRIELE
BUCHEGGER
RECHTSANWÄLTIN
VERTEIDIGERIN

Mehr über die Kanzlei in St. Florian:

Bild: @sabinekreidinger

Wir stehen Ihnen zur Seite!

Rechtliche Fachgebiete

- Allgemeines Zivilrecht
- Vertrags- & Liegenschaftsrecht
- Grundbuch
- Ehe, Familien- & Scheidungsrecht
- Erbrecht
- Lebensgemeinschaft/ Trennungen
- Forderungsbetreibung
- Exekutionsrecht
- Strafverteidigung
- Verwaltungsstraf-verfahren

www.rechtsanwältin-buchegger.at

Am Seisberg 32c
4490 St. Florian
0676 / 44 8 44 67
kanzlei@ra-buchegger.at

Da haben Sie Recht!

35 Jahre

Klavierhaus Weinberger
Wir sagen Danke!

35 handverlesene Jubiläumsklaviere zu einmaligen Sonderkonditionen – vom Einsteigerpiano bis zum Flügel. Jedes Instrument ist nummeriert!

Piano-Abo ab 59 €/Monat, 35 Tage gratis, flexible Laufzeit, Kaufpreisgarantie und attraktive Abo-Anrechnung bei späterem Kauf. Besuchen Sie unsere Jubiläumsausstellung und lassen Sie sich persönlich beraten.

WEINBERGER
Klaviere fürs Leben

Klavierhaus Weinberger, Brucknerstraße 21, 4470 Enns,
Telefon: +43 7223 860 840,
Mail: klavierhaus@weinberger.net

Alle Infos finden Sie hier:

Jubiläums-Aktion

E-TEC STOCKINGER

Red mit uns. Red Zac.

ELVITA

Für Schweden entwickelt.
Jetzt in Österreich.
Und nur bei Red Zac!

Elvita Waschmaschine CTM6914V
699,-

E-TEC Stockinger GmbH
Ziegelweg 1 | 4481 Asten | 07224 / 66296 |
www.stockinger.cc

SILVANA
Forst- und Agrar-GmbH

EINLAGERUNGS AKTION

HARTHOLZ (Esche od. Buche)
mit der Länge: 25, 33 und 50 cm
WEICHHOLZ
mit der Länge: 33 cm
ab € 80,- JE SRM

ZUSTELLUNG BIS VOR DIE HAUSTÜRE!

SILVANA Forst- und Agrar-GmbH
Stein 7, 4303 St. Pantaleon, www.silvana.co.at
+43 (0) 676 / 837 67 400

REGIONALES BRENNHOLZ DIREKT VOM FORSTBETRIEB!

BAGGERUNGEN & Transporte Schäfer GmbH

Eisenstraße 9, 4502 St. Marien
Telefon: 07229-79800
www.baggerungen-schaefer.at

...alles aus einer Hand...
BIS POOL

ABVERKAUF
von GARTEN- und POOLZUBEHÖR
bis - 40 %

Weiters bieten wir unseren Kunden
ein umfangreiches Sortiment an, um sicher durch den Winter zu kommen:

STREUSALZ / BRIKETTS / SCHEIBENFROSTSCHUTZ etc...
(PELLETS und KAMINHOLZ auf Anfrage je nach Verfügbarkeit!)
Besuchen Sie unsere Homepage unter: **www.baggerungen-schaefer.at**

Adresse: Baggerungen & Transporte Schäfer GmbH, Eisenstraße 9, 4502 Sankt Marien
Nähere Auskünfte unter: Markus Kaiser (Tel.: 0660/141 20 83, m.kaiser@baggerungen-schaefer.at)

VERSICHERUNG. ABER MENSCHLICH.

- Da Richi

EGAL IN WELCHER LEBENSPHASE
PERSÖNLICH & VERSTÄNDNISVOLL
DURCHSICHT IHRER BESTEHENDEN VERTRÄGE OHNE VERKAUFSDRUCK

Ich möchte Sie herzlich einladen
zu einem unverbindlichen &
unkomplizierten Beratungsgespräch!
Einfach anrufen!

RICHARD
SCHACHELHUBER

Stein 16 • 4502 St. Marien • **T** +43 7229 80 218
M 0664 91 222 91 • **E** richard.schachelhuber@uniqa.at
www.uniqa-krumphals.at

Recycling Prämie
fürs Saubermachen!

Mo. - Mi. 7 - 16.00 Uhr
Do. 7 - 15.30 Uhr
Fr. 7 - 12.00 Uhr

Bringen Sie uns
Ihren Schrott.
Wir machen Wertstoffe
daraus.

PEGASS
Wert › Stoff › Recycling

Eisenstraße 3
4502 St. Marien
Tel.: 07229/51255-0
Email: office@pegass.at, www.pegass.at

OKTOBER

Sonntag, 18.10.2026
KIRCHGANG UND JAHRES-HAUPTVERSAMMLUNG
08.45 Uhr, Pfarrkirche/Gasthaus Gartner
Kameradschaftsbund Weichstetten

Samstag/Sonntag, 24./25.10.2026
MUSICAL ABBA
17.00 Uhr, Kultursaal St. Marien
Fünf Samareiner Vereine

Samstag, 31.10.2026
HALLOWEEN ZAMMSTEHN
17.00 Uhr, Weichstetten-Ost 5
SPÖ St. Marien

NOVEMBER

Donnerstag, 05.11.2026
ARBEITSKREISSITZUNG
19.00 Uhr, KIMST
Gesunde Gemeinde

Freitag, 06.11.2026
FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG
13.00-16.00 Uhr, Feuerwehrhaus
Abgabe der Feuerlöscher auch am Vortag von 17.00-18.30 Uhr möglich;
FF St. Marien

Freitag, 06.11.2026
LICHTERFEST
17.00 Uhr, Pfarrkirche Weichstetten
Kulturverein Weichstetten

Sonntag, 08.11.2026
HERBSTKONZERT
17.00 Uhr, Bildungshaus St. Marien
Musikverein Jung St. Marien

Mittwoch, 11.11.2026
WILDESSEN UND KULTUR
Anm. Käthe Schön, Tel. 0650/720 41 07
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Samstag, 21.11.2026
BEZIRKSVOLLVERSAMMLUNG
09.30 Uhr, Gasthaus Gartner
Kameradschaftsbund Linz-Land

Sonntag, 22.11.2026
CÄCILIENMESSE
09.30 Uhr, Pfarrkirche St. Marien
Ortskapelle St. Marien

Dienstag, 24.11.2026
BILDERNACHMITTAG
16.00 Uhr, Gasthaus Luger
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Samstag, 28.11.2026
ADVENTMARKT NÖSTLBACH
ab 16.00 Uhr, Siedlerhaus Nöstlbach
Siedlerverein OG St. Marien

Sonntag, 29.11.2026
BRATWÜRSTLSONNTAG & ADVENTSTAND
10.30 Uhr, Pfarrheim St. Marien
kfb und KMB St. Marien

Sonntag, 29.11.2026
ADVENTKAFFEE
10.30 Uhr, PfarrHOF LAURENTIUS
kfb Weichstetten

DEZEMBER

Freitag, 04.12.2026
ADVENTFEIER
14.00 Uhr, Gasthaus Dutzler
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Freitag, 04.12.2026
ADVENTFEIER
18.00 Uhr, Gasthof Dutzler
Kameradschaftsbund

Samstag, 12.12.2026
WEIHNACHTLICHES DORFFEST
16.00 Uhr, PfarrHOF LAURENTIUS
Kulturverein Weichstetten

NORDIC WALKING

dienstags 17.00 Uhr (ab 28.10.: 16.00 Uhr)
Treffpunkt: Friedhof-Parkplatz
Anm. Alfred Rogl, 0664/730 347 34
Seniorenbund OG St. Marien

LANGSAM LAUF/ NORDIC WALKING TREFF

jeden Montag (ganzjährig) von 19.00-20.00 Uhr; Treffpunkt: Vorplatz/Eingang-Volksschule; Leitung: Kurt Kaltenböck & Josef Trinkl jun.

TANZKURS

09.11., 16.11., 23.11.2026
10.00 Uhr, Gasthaus Luger
Anm. Franz Landerl, 0676/877 658 92
Seniorenbund OG St. Marien

WÖCHENTLICHER LAUFTREFF

immer freitags um 18.00 Uhr
Treffpunkt: Freizeitanlage Weichstetten;
Nähere Infos unter Tel.:
0677/180 361 00 (Thomas Schachner)

TREFFPUNKT TANZ

21.10., 04.11., 18.11., 02.12.2026
jeweils 09.00 Uhr, Pfarrsaal
Rosemarie Winklmair: Tel. 0664/37 10 807

GEMEINDERATSSITZUNG

Mittwoch, 09.12.2026, 19.00 Uhr
Sitzungssaal Gemeindeamt

REDAKTIONSSCHLUSS

nächste Gemeindezeitung
20. November 2026

VORANKÜNDIGUNG:

Raiffeisen St. Marien

06. Jänner 2027, 17.00 Uhr, Kultursaal der Gemeinde
Neujahrskonzert anlässlich 110 Jahre Raiffeisenbank St. Marien
mit dem OFK–OrchesterForumKremstal
unter der Leitung von Peter Aigner

34. ORTSMEISTERSCHAFT EISSTOCKSCHIESSEN

Die traditionelle Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen findet wieder statt. Damit die Chancen für alle Spieler gleich sind, wird die Ortsmeisterschaft zum Saisonstart abgehalten werden.

Wann:	14. – 15. November 2026
Wo:	Eisstockhalle Goldberg
Veranstalter:	Sektion Stocksport
Anmeldung:	Emanuel Haider
	Tel. 0664 810 6977
	stocksport.stmarien@gmail.com

Anmeldeschluss:
so lange Plätze frei sind!

WILDBRET-VERKAUF

Jagdgesellschaft St. Marien

Samstag, 17. Oktober – Abholung 09:00 bis 10:30 Uhr:
Burger, (Käse-) Jausenwurst und Cabanossi vom Reh Rücken, Schlögel, Ragout und Schnitzel geschnitten vom Reh

Freitag, 27. November – Abholung 16:30 bis 18:00 Uhr:
Bratwürstel und Käsekrainer vom Reh

Freitag, 11. Dezember – Abholung 16:30 bis 18:00 Uhr:
Bratwürstel und Jausenwurst vom Reh, Rücken, Schlögel, Ragout und Schnitzel geschnitten vom Reh

VPE Bratwürstel: 4 Paar/Pkg.; VPE Burger: 4 Stk./Pkg.;
VPE Käsekrainer: 4 Stk./Pkg.;

Gerne nehmen wir im Herbst auch Ihre Vorbestellungen für Hase und Fasan (küchenfertig) entgegen.

Vorbestellungen für Rehfleisch und unsere Wild-Produkte werden bis **14 Tage** vor dem Verkaufstermin unter der E-Mail-Adresse **jagd.stmarien@gmail.com** oder von unserem Wildmeister **Manfred Sturmberger unter 0676 / 444 06 41** gerne entgegengenommen.

Abholung im Wildkeller – Gasthof Templ – straßenseitig.

GRUBER HOLZ
SÄGE- UND HOBELWERK
Hannes Gruber
Oberschöfring 40 • 4502 St. Marien
Tel.: 07227 / 8185
office@gruberholz.com
www.gruberholz.com

Terrassen aus Holz

EINLADUNG
FAMILIENWANDERTAG

Montag,
26. Oktober
10.00 Uhr

Gemeinsamer Start im Bauhof

Ab 10.00 Uhr geht`s los. Wählen Sie zwischen der Familienroute oder der Sportlerroute. Vor dem Start bitte Personenzahl eintragen lassen!

Labstelle

Die Ortskapelle St. Marien hat bei der Labstelle für Sie Obst und Getränke vorbereitet und „d`Musi spüt dazua".

Frühschoppen mit Hüpfburg

Ab 11.30 Uhr sorgt die Ortskapelle St. Marien im Bauhof der Gemeinde für Ihr leibliches Wohl und die musikalische Umrahmung.
Auch „Nicht-Wanderer" sind beim Frühschoppen herzlich willkommen.

Belohnung

Zur Stärkung erhalten alle Wanderer, die den Kontrollstempel der Wanderroute im Ziel vorweisen, Kaffee und Krapfen. Nehmen Sie den Plan zum Abstempeln einfach mit.

ORTSKAPELLE ST. MARIEN

Raiffeisen St. Marien

Gesunde Gemeinde

Beim Familienwandertag wird fotografiert. Die Teilnehmer erklären ihr Einverständnis auf jedwede Verwendung ihres Bildnisses.